



Datum: 11.10.2006 Nr.: 31

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Studienordnung für den 2-Fächer-Bachelorstudiengang an der Georg-August-Universität Göttingen	
<u>Teil 9:</u>	4541
Fachspezifische Bestimmungen für die Fächer:	
Slavische Philologie	
Soziologie	
Spanisch / Hispanistik (<i>inkl. Lehramtbezogenes Profil</i>)	
Sport (<i>inkl. Lehramtbezogenes Profil</i>)	
Turkologie	

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – FACH SLAVISCHE PHILOLOGIE

1. Fachspezifische Studienziele (gem. § 2 Abs. 5)

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Fachs „Slavische Philologie“ sollen die gewählte Erstsprache auf einem Niveau beherrschen, das die Lektüre von Fach- und literarischen Texten sowie bei den anderen Sprachfertigkeiten dem Niveau Mittelstufe des europäischen Referenzrahmens entspricht. Für die gewählte Zweitsprache sollen sie eine Lesefähigkeit von einfachen literarischen und wissenschaftlichen Texten erworben haben. Sie sollen sich einen Überblick über die slavischen Sprachen und slavischsprachigen Kulturen verschafft haben sowie über Grundkenntnisse der Sprach- und Literaturgeschichte der Erstsprache verfügen. Sie sollten zur sprachwissenschaftlichen Analyse von Texten sowie zur wissenschaftlichen Analyse und Deutung von literarischen Texten und anderen kulturellen Dokumenten fähig sein. Das dazu erforderliche Instrumentarium sollten sie beherrschen und benennen können.

Bei fachwissenschaftlicher Vertiefung „Slavische Philologie“ soll zusätzlich auch die gewählte Zweitsprache auf einem Niveau beherrscht werden, das die Lektüre von Fach- und literarischen Texten sowie bei den anderen Sprachfertigkeiten dem Niveau Mittelstufe des europäischen Referenzrahmens entspricht. Auch über Grundkenntnisse der Sprach- und Literaturgeschichte der Zweitsprache sollen die Absolventinnen und Absolventen verfügen. Zusätzlich sollten sie fähig sein, vergleichende Fragen zu den beiden Sprachen, Kulturen und Literaturen zu entwickeln und zu beantworten.

Absolventinnen und Absolventen des Profils „Berufsfeldbezogene Qualifikation“ sollen landeskundliche und kulturelle Grundkenntnisse über den gesamten slavischen Sprach- und Kulturraum sowie aktive und passive Grundkenntnisse (Unterstufe gem. europäischem Referenzrahmen) einer slavischen Sprache erworben haben.

2. Empfohlene Vorkenntnisse (gem. § 3)

Das Studienfach „Slavische Philologie“ kann ohne den formalen Nachweis von Kenntnissen studiert werden. Vorkenntnisse des Russischen bzw. einer anderen slavischen Sprache sind nicht erforderlich. Erwünscht sind gute Kenntnisse des Deutschen und der deutschen grammatischen Terminologie sowie Grundkenntnisse der europäischen Geschichte.

3. Voraussetzungen für die Zulassung zur BA-Arbeit (gem. § 11)

Für die Zulassung zur BA-Arbeit müssen im Studienfach Slavische Philologie 51 Credits erworben werden.

4. Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht und Wahlpflichtmodule (§ 7 Abs. 6)

a) Kerncurriculum

Pflichtmodule

Modul 1 (Orientierungsmodul): Basismodul Slavische Philologie (6/3)

Modul 2 (Orientierungsmodul): Aufbaumodul 1 Slavistische Sprachwissenschaft (6/4)

Modul 6: Aufbaumodul 2 Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik (6/4)

Modul 11: Südosteuropakompetenz (3/2)

Modul 12: Ostmitteleuropakompetenz (3/2)

Modul 13: Osteuropakompetenz (3/2)

Wahlmodule:

Modul 5: Aufbaumodul 2 Literaturwissenschaftliche Komparatistik (6/4)

oder

Modul 7: Aufbaumodul 3 Literatur- und Geschichtswissenschaft (6/4)

Erste Slavische Sprache:

Russisch

Modul 3.1 a: Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Russisch (6/4)

Modul 8 a: Aufbaumodul 3 a Sprachwissenschaftlicher Überblick Russisch (3/2)

Modul 14: Basismodul Sprachpraxis Russisch (9/20)

Modul 15: Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch (6/16)

Modul 16: Vertiefungsmodul Sprachpraxis Russisch (9/8)

oder Polnisch

Modul 3.2 a: Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Polnisch (6/4)

Modul 8 b: Aufbaumodul 3 b Sprachwissenschaftlicher Überblick Polnisch (3/2)

Modul 17: Basismodul Sprachpraxis Polnisch (9/13)

Modul 18: Aufbaumodul Sprachpraxis Polnisch (6/8)

Modul 19: Vertiefungsmodul Sprachpraxis Polnisch (9/8)

oder Tschechisch

Modul 3.3 a: Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Tschechisch (6/4)

Modul 8 d: Aufbaumodul 3 d Sprachwissenschaftlicher Überblick Tschechisch (3/2)

Modul 20: Basismodul Sprachpraxis Tschechisch (9/11)

Modul 21: Aufbaumodul Sprachpraxis Tschechisch (6/8)

oder Bulgarisch

Modul 3.4 a: Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Bulgarisch (6/4)

Modul 8 e: Aufbaumodul 3 e Sprachwissenschaftlicher Überblick Bulgarisch (3/2)

Modul 22: Basismodul Sprachpraxis Bulgarisch (9/11)

Modul 23: Aufbaumodul Sprachpraxis Bulgarisch (6/8)

oder Bosnisch-Kroatisch-Serbisch

Modul 3.5 a: Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (6/4)

Modul 8 f: Aufbaumodul 3 f Sprachwissenschaftlicher Überblick Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (3/2)

Modul 24: Basismodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (9/11)

Modul 25: Aufbaumodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (6/8)

Zweite Slavische Sprache:

Russisch

Modul 3.1 b: Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Russisch (3/2)

Modul 14 a: Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Russisch (6/12)

oder Polnisch (nicht mit Tschechisch)

Modul 3.2 b: Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Polnisch (3/2)

Modul 17 a: Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Polnisch (6/9)

oder Tschechisch (nicht mit Polnisch)

Modul 3.3 b: Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Tschechisch (3/2)

Modul 20 a: Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Tschechisch (6/7)

oder Bulgarisch (nicht mit Bosnisch-Kroatisch-Serbisch)

Modul 3.4 b: Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Bulgarisch (3/2)

Modul 22 a: Basismodul Sprachpraxis Bulgarisch (6/7)

oder Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (nicht mit Bulgarisch)

Modul 3.5 b: Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (3/2)

Modul 24 a: Basismodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (6/7)

oder Ukrainisch (nicht mit Russisch)

Modul 3.6: Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Ukrainisch (3/2)

Modul 26 a: Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Ukrainisch (6/7)

Korrektive Sprachspraxis:

Modul 28: Basismodul korrektive Sprachpraxis (6/4)

Modul 29: Aufbaumodul korrektive Sprachpraxis (9/4)

b) Profil „fachwissenschaftliche Vertiefung“

Es ist komplementär zur Wahl im Kerncurriculum das Modul 5 oder 7 zu absolvieren.

Ferner sind Module der zweiten Slavischen Sprache im Umfang der Module einer ersten Slavischen Sprache (18 C) zu absolvieren: Russisch (Module 3.1 b, 8 a, 14, 15), Polnisch (Module 3.2 b, 8 b, 17, 18), Tschechisch (Module 3.3 b, 8 d, 20, 21), Bulgarisch (3.4 b, 8 e, 22, 23), Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (Module 3.5 b, 8 f, 24, 25) oder Ukrainisch (Module 3.6, 8 c, 26, 27).

c) Berufsqualifizierendes Profil

Das Angebot im Berufsfeldbezogenen Profil umfasst die Module 11, 12 und 13. Ferner wird eine Slavische Sprache im Umfang von zumindest 6 C (etwa Module 17 a, 20 a, 22 a, 24 a oder 26 a; für das Russische wird auf die entsprechenden Angebote des Sprachlehrzentrums verwiesen) studiert.

5. Modulbeschreibungen für das Fach Slavische Philologie

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 1 „Basismodul Slavische Philologie“ (Orientierungsmodul)	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Das Basismodul vermittelt 1. Grundinformationen über den slavischsprachigen Kulturraum, 2. wissenschaftliche Arbeitstechniken für Slavisten wie Recherche, Literaturschließung, Zitieren, Transliteration, Exzerpieren, Protokollieren.	Credits/SWS insgesamt 6/3
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul Einführungsvorlesung Einführungsvorlesung „Slavischer Kulturraum“ Klausur: 90 Min.	Credits/SWS einzeln 3/2
2. Teilmodul Arbeitstechniken Übung „Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für Slavisten“ Klausur :90 Min.	3/1
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fächer Slavische Philologie, Russisch
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester.	Dauer 1 Semester
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulkoordinator/in Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 2 "Slavistische Sprachwissenschaft" (Orientierungsmodul)				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einführung in die grundlegenden Fragestellungen und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft	Credits/SWS insgesamt 6/4			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Einführungsproseminar Einführung in die Sprachwissenschaft</td> </tr> <tr> <td>2. Übung oder Tutorium Einführung in die Sprachwissenschaft</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Einführungsproseminar Einführung in die Sprachwissenschaft	2. Übung oder Tutorium Einführung in die Sprachwissenschaft	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
1. Einführungsproseminar Einführung in die Sprachwissenschaft				
2. Übung oder Tutorium Einführung in die Sprachwissenschaft				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fächer Slavische Philologie, Russisch			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester.	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30			
Modulkoordinator/in Prof. Dr. Werner Lehfeldt				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 3.1 a Aufbaumodul 1 „Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Russisch“				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der russischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	Credits/SWS insgesamt 6/4			
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Vorlesung Literarische Verfahren</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Übung oder Tutorium zur russischen Literatur</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Vorlesung Literarische Verfahren	2. Übung oder Tutorium zur russischen Literatur	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
1. Vorlesung Literarische Verfahren				
2. Übung oder Tutorium zur russischen Literatur				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 1			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie			
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester			
Sprache deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 30			
Modulkoordinator/in Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 3.1 b Aufbaumodul 1 „Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Russisch“			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der russischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	Credits/SWS insgesamt 3/2		
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Übung oder Tutorium zur russischen Literatur</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	Übung oder Tutorium zur russischen Literatur	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
Übung oder Tutorium zur russischen Literatur			
Modulprüfung: Klausur 90 Min.			
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 1		
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie		
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester		
Sprache deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 30		
Modulkoordinator/in Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 3.2 a Aufbaumodul 1 „Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Polnisch“				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der polnischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	Credits/SWS insgesamt 6/4			
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Vorlesung Literarische Verfahren</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Übung oder Tutorium zur polnischen Literatur</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Vorlesung Literarische Verfahren	2. Übung oder Tutorium zur polnischen Literatur	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
1. Vorlesung Literarische Verfahren				
2. Übung oder Tutorium zur polnischen Literatur				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 1			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie			
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester			
Sprache deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 30			
Modulkoordinator/in Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 3.2 b Aufbaumodul 1 „Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Polnisch“			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der polnischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	Credits/SWS insgesamt 3/2		
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung oder Tutorium zur polnischen Literatur</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	Übung oder Tutorium zur polnischen Literatur	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
Übung oder Tutorium zur polnischen Literatur			
Modulprüfung: Klausur 90 Min.			
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 1		
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie		
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester		
Sprache deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 30		
Modulkoordinator/in Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 3.3 a Aufbaumodul 1 „Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Tschechisch“				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der tschechischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	Credits/SWS insgesamt 6/4			
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Vorlesung Literarische Verfahren</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Übung oder Tutorium zur tschechischen Literatur</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Vorlesung Literarische Verfahren	2. Übung oder Tutorium zur tschechischen Literatur	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
1. Vorlesung Literarische Verfahren				
2. Übung oder Tutorium zur tschechischen Literatur				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 1			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie			
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester			
Sprache deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 30			
Modulkoordinator/in Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 3.3 b Aufbaumodul 1 „Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Tschechisch“			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der tschechischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	Credits/SWS insgesamt 3/2		
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung oder Tutorium zur tschechischen Literatur</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	Übung oder Tutorium zur tschechischen Literatur	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
Übung oder Tutorium zur tschechischen Literatur			
Modulprüfung: Klausur 90 Min.			
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 1		
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie		
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester		
Sprache deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 30		
Modulkoordinator/in Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 3.4 a Aufbaumodul 1 „Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Bulgarisch“				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der bulgarischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	Credits/SWS insgesamt 6/4			
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Vorlesung Literarische Verfahren</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Übung oder Tutorium zur bulgarischen Literatur</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Vorlesung Literarische Verfahren	2. Übung oder Tutorium zur bulgarischen Literatur	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
1. Vorlesung Literarische Verfahren				
2. Übung oder Tutorium zur bulgarischen Literatur				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 1			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie			
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester			
Sprache deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 30			
Modulkoordinator/in Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 3.4 b Aufbaumodul 1 „Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Bulgarisch“			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der bulgarischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	Credits/SWS insgesamt 3/2		
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Übung oder Tutorium zur bulgarischen Literatur</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	Übung oder Tutorium zur bulgarischen Literatur	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
Übung oder Tutorium zur bulgarischen Literatur			
Modulprüfung: Klausur 90 Min.			
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 1		
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie		
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester		
Sprache deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 30		
Modulkoordinator/in Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 3.5 a Aufbaumodul 1 „Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Bosnisch-Kroatisch-Serbisch“				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	Credits/SWS insgesamt 6/4			
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung Literarische Verfahren</td> </tr> <tr> <td>2. Übung oder Tutorium zur bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Vorlesung Literarische Verfahren	2. Übung oder Tutorium zur bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
1. Vorlesung Literarische Verfahren				
2. Übung oder Tutorium zur bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 1			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie			
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester			
Sprache deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 30			
Modulkoordinator/in Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 3.5 b Aufbaumodul 1 „Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Russisch“			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	Credits/SWS insgesamt 3/2		
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung oder Tutorium zur bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	Übung oder Tutorium zur bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
Übung oder Tutorium zur bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur			
Modulprüfung: Klausur 90 Min.			
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 1		
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie		
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester		
Sprache deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 30		
Modulkoordinator/in Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 3.6 Aufbaumodul 1 „Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Ukrainisch“			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der ukrainischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	Credits/SWS insgesamt 3/2		
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; margin-top: 5px;"> <tr> <td>Übung oder Tutorium zur ukrainischen Literatur</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	Übung oder Tutorium zur ukrainischen Literatur	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
Übung oder Tutorium zur ukrainischen Literatur			
Modulprüfung: Klausur 90 Min.			
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 1		
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie		
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester		
Sprache deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 30		
Modulkoordinator/in Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 8 a Aufbaumodul 3a „Sprachwissenschaftlicher Überblick Russisch“			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Überblickswissen zur Sprachwissenschaft in Russisch	Credits/SWS insgesamt 3/2		
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachwissenschaftliche Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: 90-minütige Klausur</td> </tr> </table>	Sprachwissenschaftliche Vorlesung	Modulprüfung: 90-minütige Klausur	Credits/SWS Einzel
Sprachwissenschaftliche Vorlesung			
Modulprüfung: 90-minütige Klausur			
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 1		
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie		
Angebotshäufigkeit Semesterlage Pro Semester wird 1 sprachwissenschaftliche Vorlesung angeboten	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen.		
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 25		
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Werner Lehfeldt			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 8 b Aufbaumodul 3 b „Sprachwissenschaftlicher Überblick Polnisch“			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Überblickswissen zur Sprachwissenschaft in Polnisch	Credits/SWS insgesamt 3/2		
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachwissenschaftliche Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: 90-minütige Klausur</td> </tr> </table>	Sprachwissenschaftliche Vorlesung	Modulprüfung: 90-minütige Klausur	Credits/SWS Einzeln
Sprachwissenschaftliche Vorlesung			
Modulprüfung: 90-minütige Klausur			
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 1		
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie		
Angebotshäufigkeit Semesterlage Pro Semester wird 1 sprachwissenschaftliche Vorlesung angeboten	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen.		
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 25		
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Werner Lehfeldt			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 8 c Aufbaumodul 3 c „Sprachwissenschaftlicher Überblick Ukrainisch“			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Überblickswissen zur Sprachwissenschaft in Ukrainisch	Credits/SWS insgesamt 3/2		
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachwissenschaftliche Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: 90-minütige Klausur</td> </tr> </table>	Sprachwissenschaftliche Vorlesung	Modulprüfung: 90-minütige Klausur	Credits/SWS Einzel
Sprachwissenschaftliche Vorlesung			
Modulprüfung: 90-minütige Klausur			
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 1		
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie		
Angebotshäufigkeit Semesterlage Pro Semester wird 1 sprachwissenschaftliche Vorlesung angeboten	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen.		
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 25		
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Werner Lehfeldt			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 8 d Aufbaumodul 3 d „Sprachwissenschaftlicher Überblick Tschechisch“			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Überblickswissen zur Sprachwissenschaft in Tschechisch	Credits/SWS insgesamt 3/2		
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachwissenschaftliche Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: 90-minütige Klausur</td> </tr> </table>	Sprachwissenschaftliche Vorlesung	Modulprüfung: 90-minütige Klausur	Credits/SWS Einzel
Sprachwissenschaftliche Vorlesung			
Modulprüfung: 90-minütige Klausur			
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 1		
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie		
Angebotshäufigkeit Semesterlage Pro Semester wird 1 sprachwissenschaftliche Vorlesung angeboten	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen.		
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 25		
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Werner Lehfeldt			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 8 e Aufbaumodul 3 e „Sprachwissenschaftlicher Überblick Bulgarisch“			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Überblickswissen zur Sprachwissenschaft in Bulgarisch	Credits/SWS insgesamt 3/2		
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachwissenschaftliche Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: 90-minütige Klausur</td> </tr> </table>	Sprachwissenschaftliche Vorlesung	Modulprüfung: 90-minütige Klausur	Credits/SWS Einzeln
Sprachwissenschaftliche Vorlesung			
Modulprüfung: 90-minütige Klausur			
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 1		
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie		
Angebotshäufigkeit Semesterlage Pro Semester wird 1 sprachwissenschaftliche Vorlesung angeboten	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen.		
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 25		
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Werner Lehfeldt			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 8 f Aufbaumodul 3 f „Sprachwissenschaftlicher Überblick Bosnisch-Kroatisch-Serbisch“			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Überblickswissen zur Sprachwissenschaft in Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	Credits/SWS insgesamt 3/2		
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachwissenschaftliche Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: 90-minütige Klausur</td> </tr> </table>	Sprachwissenschaftliche Vorlesung	Modulprüfung: 90-minütige Klausur	Credits/SWS Einzel
Sprachwissenschaftliche Vorlesung			
Modulprüfung: 90-minütige Klausur			
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 1		
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie		
Angebotshäufigkeit Semesterlage Pro Semester wird 1 sprachwissenschaftliche Vorlesung angeboten	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen.		
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 25		
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Werner Lehfeldt			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 11 Südosteuropakompetenz				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Übungen führen in die wichtigsten slavischen Nationalkulturen ein und sollen jenseits der Spezialisierung auf einzelne slavische Sprachen und Kulturen eine Überblickskompetenz herstellen.	Credits/SWS insgesamt 3/2			
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Landeskundliche Übung zur bulgarischen Kultur</td> </tr> <tr> <td>2. Landeskundliche Übung zur bosnisch-kroatisch-serbischen Kultur</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Landeskundliche Übung zur bulgarischen Kultur	2. Landeskundliche Übung zur bosnisch-kroatisch-serbischen Kultur	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
1. Landeskundliche Übung zur bulgarischen Kultur				
2. Landeskundliche Übung zur bosnisch-kroatisch-serbischen Kultur				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul; Wahlpflichtmodul im berufsqualifizierenden Profil	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie			
Angebotshäufigkeit Jedes dritte Sommersemester im Wechsel mit Modul 12 und 13	Dauer 1 Semester			
Sprache deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 150			
Modulkoordinator/in Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 12 Ostmitteleuropakompetenz				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Übungen führen in die wichtigsten slavischen Nationalkulturen ein und sollen jenseits der Spezialisierung auf einzelne slavische Sprachen und Kulturen eine Überblickskompetenz herstellen.	Credits/SWS insgesamt 3/2			
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1.: Landeskundliche Übung zur polnischen Kultur</td> </tr> <tr> <td>2. Landeskundliche Übung zur tschechischen Kultur</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1.: Landeskundliche Übung zur polnischen Kultur	2. Landeskundliche Übung zur tschechischen Kultur	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
1.: Landeskundliche Übung zur polnischen Kultur				
2. Landeskundliche Übung zur tschechischen Kultur				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul; Wahlpflichtmodul im berufsqualifizierenden Profil	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie			
Angebotshäufigkeit Jedes dritte SoSe im Wechsel mit Modul 11 und 13.	Dauer 1 Semester			
Sprache deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 150			
Modulkoordinator/in Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 13 Osteuropakompetenz				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Übungen führen in die wichtigsten slavischen Nationalkulturen ein und sollen jenseits der Spezialisierung auf einzelne slavische Sprachen und Kulturen eine Überblickskompetenz herstellen.	Credits/SWS insgesamt 3/2			
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Landeskundliche Übung zur russischen Kultur</td> </tr> <tr> <td>2. Landeskundliche Übung zur ukrainischen Kultur</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Landeskundliche Übung zur russischen Kultur	2. Landeskundliche Übung zur ukrainischen Kultur	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
1. Landeskundliche Übung zur russischen Kultur				
2. Landeskundliche Übung zur ukrainischen Kultur				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul; Wahlpflichtmodul im berufsqualifizierenden Profil	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie			
Angebotshäufigkeit Jedes dritte Sommersemester im Wechsel mit Modul 11 und 12.	Dauer 1 Semester			
Sprache deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 150			
Modulkoordinator/in Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 14 Basismodul Sprachpraxis Russisch					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Russischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Credits/SWS insgesamt 9/20				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Übung: Russisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Intensivkurs Russisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)</td> </tr> <tr> <td>3. Übung: Russisch 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Russisch 1	2. Übung: Intensivkurs Russisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)	3. Übung: Russisch 2	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel
1. Übung: Russisch 1					
2. Übung: Intensivkurs Russisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)					
3. Übung: Russisch 2					
Modulprüfung: Klausur 90 Min.					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fächer Slavische Philologie, Russisch				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
Sprache Russisch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche/r Dr. S. Adamenko					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 14 a Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Russisch				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Russischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Credits/SWS insgesamt 6/12			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Übung: Russisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Intensivkurs Russisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Russisch 1	2. Übung: Intensivkurs Russisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel
1. Übung: Russisch 1				
2. Übung: Intensivkurs Russisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fächer Slavische Philologie, Russisch			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Russisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Dr. S. Adamenko				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 15 Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Russischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Credits/SWS insgesamt 6/16			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Russisch 3</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Russisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Russisch 3	2. Übung: Russisch 4	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
1. Übung: Russisch 3				
2. Übung: Russisch 4				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 14			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fächer Slavische Philologie, Russisch			
Angebotshäufigkeit Beginnt jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
Sprache Russisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Olga Liebich, M.A.				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 16 Vertiefungsmodul Sprachpraxis Russisch				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Russischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes. Anteile der Lehre sind der Verwendung des Russischen im Schulunterricht gewidmet.	Credits/SWS insgesamt 9/8			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Russisch 5</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Russisch 6</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Russisch 5	2. Übung: Russisch 6	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
1. Übung: Russisch 5				
2. Übung: Russisch 6				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 15			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fächer Slavische Philologie, Russisch			
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
Sprache Russisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Olga Liebich, M.A.				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 17 Basismodul Sprachpraxis Polnisch					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Polnischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Credits/SWS insgesamt 9/ 13				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Übung: Polnisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit 2 Wochen 40 Stunden</td> </tr> <tr> <td>3. Übung: Polnisch 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Polnisch 1	2. Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit 2 Wochen 40 Stunden	3. Übung: Polnisch 2	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel
1. Übung: Polnisch 1					
2. Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit 2 Wochen 40 Stunden					
3. Übung: Polnisch 2					
Modulprüfung: Klausur 90 Min.					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie; Modulpaket Slavische Philologie				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
Sprache Polnisch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche/r Małgorzata Małolepsza. M.A.					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 17 a Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Polnisch				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Polnischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Credits/SWS insgesamt 6/ 9			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Polnisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit 2 Wochen 40 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Polnisch 1	2. Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit 2 Wochen 40 Stunden	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel
1. Übung: Polnisch 1				
2. Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit 2 Wochen 40 Stunden				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie; Modulpaket Slavische Philologie			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Polnisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Małgorzata Małolepsza. M.A.				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 18 Aufbaumodul Sprachpraxis Polnisch				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Polnischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Credits/SWS insgesamt 6/8			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Polnisch 3</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Polnisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Polnisch 3	2. Übung: Polnisch 4	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
1. Übung: Polnisch 3				
2. Übung: Polnisch 4				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 17			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie			
Angebotshäufigkeit Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
Sprache Polnisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Małgorzata Małolepsza. M.A.				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 19 Vertiefungsmodul Sprachpraxis Polnisch				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Russischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes. Anteile der Lehre sind der Verwendung des Polnischen im Schulunterricht gewidmet.	Credits/SWS insgesamt 9/8			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Polnisch 5</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Polnisch 6</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Polnisch 5	2. Übung: Polnisch 6	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
1. Übung: Polnisch 5				
2. Übung: Polnisch 6				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 15			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fächer Slavische Philologie			
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
Sprache Russisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Małgorzata Małolepsza. M.A.				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 20 Basismodul Sprachpraxis Tschechisch					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Tschechischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Credits/SWS insgesamt 9/11				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Übung: Tschechisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Intensivkurs Tschechisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)</td> </tr> <tr> <td>3. Übung: Tschechisch 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Tschechisch 1	2. Übung: Intensivkurs Tschechisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)	3. Übung: Tschechisch 2	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel
1. Übung: Tschechisch 1					
2. Übung: Intensivkurs Tschechisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)					
3. Übung: Tschechisch 2					
Modulprüfung: Klausur 90 Min.					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
Sprache Tschechisch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche/r Zuzanna Stolz-Hladka					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 20 a Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Tschechisch				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Tschechischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Credits/SWS insgesamt 6/7			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Übung: Tschechisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Intensivkurs Tschechisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Tschechisch 1	2. Übung: Intensivkurs Tschechisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel
1. Übung: Tschechisch 1				
2. Übung: Intensivkurs Tschechisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Tschechisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Zuzanna Stolz-Hladka				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 21 Aufbaumodul Sprachpraxis Tschechisch				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Tschechischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Credits/SWS insgesamt 6/ 8			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1"> <tr> <td>1. Übung: Tschechisch 3</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Tschechisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Tschechisch 3	2. Übung: Tschechisch 4	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
1. Übung: Tschechisch 3				
2. Übung: Tschechisch 4				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 20			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie			
Angebotshäufigkeit Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
Sprache Tschechisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Dr. Z. Stolz-Hladká				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 22 Basismodul Sprachpraxis Bulgarisch					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Bulgarischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Credits/SWS insgesamt 9/11				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Übung: Bulgarisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Intensivkurs Bulgarisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)</td> </tr> <tr> <td>3. Übung: Bulgarisch 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Bulgarisch 1	2. Übung: Intensivkurs Bulgarisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)	3. Übung: Bulgarisch 2	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel
1. Übung: Bulgarisch 1					
2. Übung: Intensivkurs Bulgarisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)					
3. Übung: Bulgarisch 2					
Modulprüfung: Klausur 90 Min.					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
Sprache Bulgarisch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche/r Dr. D. Dunkov					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 22 a Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Bulgarisch				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Bulgarischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Credits/SWS insgesamt 6/7			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Übung: Bulgarisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Intensivkurs Bulgarisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Bulgarisch 1	2. Übung: Intensivkurs Bulgarisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel
1. Übung: Bulgarisch 1				
2. Übung: Intensivkurs Bulgarisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Bulgarisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Dr. D. Dunkov				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 23 Aufbaumodul Sprachpraxis Bulgarisch				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Bulgarischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Credits/SWS insgesamt 6/8			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Übung: Bulgarisch 3</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Bulgarisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Bulgarisch 3	2. Übung: Bulgarisch 4	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
1. Übung: Bulgarisch 3				
2. Übung: Bulgarisch 4				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 22			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
Sprache Bulgarisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Dr. D. Dunkov				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 24 Basismodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Bosnisch-Kroatisch-Serbischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Credits/SWS insgesamt 9/11				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Übung: BKS 1 (Z. Mestrovic)</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Intensivkurs BKS in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden), (Z. Mestrovic)</td> </tr> <tr> <td>3. Übung: BKS 2 (Z. Mestrovic S. Adamenko)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: BKS 1 (Z. Mestrovic)	2. Übung: Intensivkurs BKS in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden), (Z. Mestrovic)	3. Übung: BKS 2 (Z. Mestrovic S. Adamenko)	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel
1. Übung: BKS 1 (Z. Mestrovic)					
2. Übung: Intensivkurs BKS in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden), (Z. Mestrovic)					
3. Übung: BKS 2 (Z. Mestrovic S. Adamenko)					
Modulprüfung: Klausur 90 Min.					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
Sprache Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche/r Dr. Z. Mestrovic					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 24 a Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Bosnisch-Kroatisch-Serbisch				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Bosnisch-Kroatisch-Serbischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Credits/SWS insgesamt 6/7			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Übung: BKS 1 (Z. Mestrovíč)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Übung: Intensivkurs BKS in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden), (Z. Mestrovíč)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: BKS 1 (Z. Mestrovíč)	2. Übung: Intensivkurs BKS in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden), (Z. Mestrovíč)	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel
1. Übung: BKS 1 (Z. Mestrovíč)				
2. Übung: Intensivkurs BKS in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden), (Z. Mestrovíč)				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Dr. Z. Mestrovíč				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 25 Aufbaumodul Sprachpraxis Bosnisch/Kroatisch/Serbisch				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Bosn./Kroat./Serb. auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Credits/SWS insgesamt 6/ 8			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 3</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 3	2. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 4	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
1. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 3				
2. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 4				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 24			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie			
Angebotshäufigkeit Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
Sprache Bosnisch/Kroatisch/Serbisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Z. Meštrović				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 26 Basismodul Sprachpraxis Ukrainisch					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Ukrainischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Credits/SWS insgesamt 9/11				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Übung: Ukrainisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Intensivkurs Ukrainisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 SWS)</td> </tr> <tr> <td>3. Übung: Ukrainisch 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Ukrainisch 1	2. Übung: Intensivkurs Ukrainisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 SWS)	3. Übung: Ukrainisch 2	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel
1. Übung: Ukrainisch 1					
2. Übung: Intensivkurs Ukrainisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 SWS)					
3. Übung: Ukrainisch 2					
Modulprüfung: Klausur 90 Min.					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes zweite Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
Sprache Ukrainisch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche/r Dr. Svitlana Adamenko					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 26 a Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Ukrainisch				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Ukrainischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Credits/SWS insgesamt 6/7			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Übung: Ukrainisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Intensivkurs Ukrainisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 SWS)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Ukrainisch 1	2. Übung: Intensivkurs Ukrainisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 SWS)	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel
1. Übung: Ukrainisch 1				
2. Übung: Intensivkurs Ukrainisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 SWS)				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes zweite Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Ukrainisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Dr. Svitlana Adamenko				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 27 Aufbaumodul Sprachpraxis Ukrainisch				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Ukrainischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Credits/SWS insgesamt 6/ 8			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Ukrainisch 3</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Ukrainisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Ukrainisch 3	2. Übung: Ukrainisch 4	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
1. Übung: Ukrainisch 3				
2. Übung: Ukrainisch 4				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 26			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie			
Angebotshäufigkeit Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
Sprache Ukrainisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Dr. Svitlana Adamenko				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 28 Basismodul korrektive Sprachpraxis										
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist die Korrektur und die Professionalisierung von Deutschkenntnissen und von Kenntnissen der Muttersprache (bei teilweiser oder vollständiger Schulbildung in Deutschland) für Muttersprachler slavischer Sprachen, insbesondere im Bereich der Grammatik und des schriftlichen Ausdrucks.	Credits/SWS insgesamt 6/4									
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1: Korrektive Slavistik I <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>1. Independent studies</td></tr> <tr><td>2. Blockseminar korrektiv zur slavischen Sprache</td></tr> <tr><td>3. Independent studies 2</td></tr> <tr><td>Modulprüfung: Klausur 90 Min. + 15 Min. münd. Prüfung</td></tr> </table> Teilmodul 2: Korrekatives Deutsch I <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>1. Korrekatives Deutsch (Grammatik und Schreibfähigkeit (Lektorat DaF))</td></tr> <tr><td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td></tr> </table>	1. Independent studies	2. Blockseminar korrektiv zur slavischen Sprache	3. Independent studies 2	Modulprüfung: Klausur 90 Min. + 15 Min. münd. Prüfung	1. Korrekatives Deutsch (Grammatik und Schreibfähigkeit (Lektorat DaF))	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center;">3/2</td></tr> <tr><td style="height: 20px;"> </td></tr> <tr><td style="text-align: center;">3/2</td></tr> </table>	3/2		3/2
1. Independent studies										
2. Blockseminar korrektiv zur slavischen Sprache										
3. Independent studies 2										
Modulprüfung: Klausur 90 Min. + 15 Min. münd. Prüfung										
1. Korrekatives Deutsch (Grammatik und Schreibfähigkeit (Lektorat DaF))										
Modulprüfung: Klausur 90 Min.										
3/2										
3/2										
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 16									
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fächer Slavische Philologie, Russisch									
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.									
Sprache Deutsch sowie die jeweilige slavische Sprache	Maximale Studierendenzahl 25									
Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie.										

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 29 Aufbaumodul korrektive Sprachpraxis									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist die Korrektur und die Professionalisierung von Sprachkenntnissen für Muttersprachler slavischer Sprachen, insbesondere im Bereich der Grammatik und des schriftlichen Ausdrucks.	Credits/SWS insgesamt 9/ 4								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1: Korrektive Slavistik II <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. korrekatives Blockseminar slavische Muttersprache</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. independent studies</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Abschlussklausur (90 Min.)</td> </tr> </table> Teilmodul 2: Korrekatives Deutsch II <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Wissenschaftssprache Deutsch (Lektorat DaF)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Abschlussklausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	1. korrekatives Blockseminar slavische Muttersprache	2. independent studies	Modulprüfung: Abschlussklausur (90 Min.)	Wissenschaftssprache Deutsch (Lektorat DaF)	Modulprüfung: Abschlussklausur (90 Min.)	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;">6/ 2</td> </tr> <tr> <td style="height: 20px;"> </td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;">3/ 2</td> </tr> </table>	6/ 2		3/ 2
1. korrekatives Blockseminar slavische Muttersprache									
2. independent studies									
Modulprüfung: Abschlussklausur (90 Min.)									
Wissenschaftssprache Deutsch (Lektorat DaF)									
Modulprüfung: Abschlussklausur (90 Min.)									
6/ 2									
3/ 2									
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 28								
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fächer Slavische Philologie, Russisch								
Angebotshäufigkeit Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.								
Sprache Deutsch bzw. jeweilige slavische Sprache	Maximale Studierendenzahl 25								
Modulverantwortliche/r Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie.									

6. Exemplarischer Studienverlaufsplan (gem. § 7 Abs. 5)

Sem. Σ C*	B.A.-Fach Slavische Philologie (Kerncurriculum)			
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 15 C	Basismodul Sprachpraxis Erstsprache 9 C	Modul 1 „Basismodul Slavische Philologie“ (Pflicht) 6 C	Modul 2 „Slavistische Sprachwissenschaft“ (Pflicht) 6 C	
2. Σ 15 C		Modul (3.x a) Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft - Erstsprache 6 C	Modul 11 Südosteuropa- kompetenz (Pflicht) 3 C	
3. Σ 12 C	Aufbaumodul Sprachpraxis Erstsprache 6 C	Modul 7 „Aufbaumodul 3 Literatur- und Geschichtswissen- schaft“ (Wahl; alt. Modul 5) 6 C		Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache 6 C
4. Σ 12 C		Modul 8 x Aufbaumodul Sprachwissenschaftlic- her Überblick Erstsprache 3 C	Modul 12 Ostmitteleuropa- kompetenz (Pflicht) 3 C	
5. Σ 9 C			Modul 6 „Aufbaumodul 2 Slavistische sprachwissenschaft- liche Mediävistik“ (Pflicht) 6 C	Modul (3.x b) Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft - Zweitsprache 3 C
6. Σ 3 C			Modul 13 Osteuropakompetenz (Pflicht) 3 C	

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

6. Exemplarischer Studienverlaufsplan (gem. § 7 Abs. 5)

Sem. Σ C*	B.A.-Fach Slavische Philologie (fachwiss. Vertiefung)			
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 15 C	Basismodul Sprachpraxis Erstsprache 9 C	Modul 1 „Basismodul Slavische Philologie“ (Pflicht) 6 C	Modul 2 „Slavistische Sprachwissenschaft“ (Pflicht) 6 C	
2. Σ 15 C		Modul (3.x a) Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft - Erstsprache 6 C	Modul 11 Südosteuropa- kompetenz (Pflicht) 3 C	
3. Σ 12 C	Aufbaumodul Sprachpraxis Erstsprache 6 C	Modul 7 „Aufbaumodul 3 Literatur- und Geschichtswissen- schaft“ (Wahlpflicht) 6 C		Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache 9 C
4. Σ 15 C		Modul 8 x Aufbaumodul Sprachwissenschaftlic- her Überblick Erstsprache 3 C	Modul 12 Ostmitteleuropa- kompetenz (Pflicht) 3 C	
5. Σ 18 C	Modul 5 „Aufbaumodul 2 Literaturwissen- schaftliche Komparatistik“ (Wahlpflicht) 6 C	Modul (3.x b) Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft - Zweitsprache 3 C	Modul 6 „Aufbaumodul 2 Slavistische sprachwissenschaft- liche Mediävistik“ (Pflicht) 6 C	Aufbaumodul Sprachpraxis Zweitsprache 6 C
6. Σ 9 C		Modul 8 x Aufbaumodul Sprachwissenschaftlic- her Überblick Zweitsprache 3 C	Modul 13 Osteuropakompetenz (Pflicht) 3 C	

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – FACH SOZIOLOGIE

1. Fachspezifische Studienziele (gem. § 2 Abs. 5)

Ziel des Studienfaches ist die Vermittlung der für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse und der Fähigkeit, die zentralen Zusammenhänge des Fachs zu überblicken und grundlegende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden.

Die Vermittlung von fundierten Grundlagenkenntnissen der Soziologie sowie deren Methoden zielt darauf, Kompetenzen in der Formulierung soziologischer Fragestellungen, in der Analyse sozialer Probleme und Phänomene und in der Anwendung der wichtigsten soziologischen Methoden zu erwerben. Diese Qualifikationen ermöglichen den Einstieg in verschiedene Berufsfelder (Presse, Massenmedien, Öffentlichkeitsarbeit, Tätigkeiten im Verbandswesen, in der Weiterbildung und in der außerschulischen Jugendbildung und Jugendhilfe, im Feld der öffentlichen Verwaltung auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene sowie im Personalwesen von Unternehmen und Organisationen). Sie bereiten auch auf einen weiteren wissenschaftlichen Abschluss vor.

2. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gem. § 11)

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind 52 Credits im Fach Soziologie.

3. Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht- und Wahlmodule (§ 7 Abs. 6)

Pflichtmodule (45 C):

M1 (Orientierungsmodul): Einführung in die Soziologie (8/4)

M2: Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (8/4)

M3: Klassische soziologische Theorie (9/4)

M M1a: Vorlesung: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (4/4)

M M2a: Grundlagen sozialwiss. Datenanalyse (Statistik I) (MZS) (8/4)

M M3a: Statistik in den Sozialwissenschaften (Statistik II) (MZS) (8/4)

Wahlmodule (21 C):

M5: Soziologie der Arbeit und des Wissens (16/6)

M6: Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates (16/6)

M7: Kultursoziologie (16/6)

M5ab: Vorlesung und Proseminar „Soziologie der Arbeit und des Wissens“ (5/4)

M6ab: Vorlesung und Proseminar „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“
(5/4)

M7ab: Vorlesung und Proseminar „Kultursoziologie“ (5/4)

4. Modulbeschreibungen für das Fach Soziologie

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Soziologie Modul M1 (Pflichtmodul / Orientierungsmodul) "Einführung in die Soziologie"							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <u>Gemeinsame Vorlesungsreihe:</u> Die Vorlesungsreihe, an der alle ProfessorInnen/akademischen Räte des Instituts beteiligt sein werden, soll den Studierenden einen Überblick über die thematischen Felder der Soziologie (die verschiedenen Bindestrich-Soziologien wie Industrie- und Arbeitssoziologie, Familiensoziologie, Soziologie sozialer Ungleichheit, Herrschaftssoziologie, Religionssoziologie etc.) ermöglichen. Dieses Modul besteht deshalb aus einer gemeinsamen Vorlesungsreihe (von den 14 Vorlesungen im Semester werden etwa jeweils 2 von einem Professor/einer Professorin gehalten; die akademischen Räte können sich hier selbstverständlich ebenfalls beteiligen), weil nur so gewährleistet wird, dass die Studierenden möglichst schnell das Lehrpersonal am Institut kennen lernen. Folgende <i>Lernziele</i> stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung und des begleitenden Proseminars/Tutoriums: 1. Die schon erwähnte Heranführung an soziologische Denk- und Argumentationsweisen. 2. Die Vermittlung eines Überblicks über die Themenfelder der Soziologie. 3. Erste comparative Einblicke in die höchst unterschiedlichen Strukturen moderner Gesellschaften. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul. Im begleitenden <i>Proseminar</i> werden die in den jeweiligen Vorlesungen behandelten Themen anhand kurzer und einfacher soziologischer Texte vertieft. Hier sollen erste Techniken wissenschaftlichen Arbeitens – u. a. das Schreiben wissenschaftlicher Texte (Textzusammenfassungen, Thesenpapiere etc.), die Präsentation von Referaten und die Moderation von Diskussionen – geübt werden, die zugleich als Leistungsnachweise gelten.	Credits/SWS insgesamt 8 Credits/4 SWS						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul: Vorlesung „Einführung in die Soziologie“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung „Einführung in die Soziologie“</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">4 Credits / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.) [unbenotet]</td> </tr> </table> 2. Teilmodul: Proseminar „Einführung in die Soziologie“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Proseminar „Einführung in die Soziologie“</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">4 Credits / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen [unbenotet]</td> </tr> </table>	Vorlesung „Einführung in die Soziologie“	4 Credits / 2 SWS	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.) [unbenotet]	Proseminar „Einführung in die Soziologie“	4 Credits / 2 SWS	Teilmodulprüfung: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen [unbenotet]	Credits/SWS Einzel
Vorlesung „Einführung in die Soziologie“	4 Credits / 2 SWS						
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.) [unbenotet]							
Proseminar „Einführung in die Soziologie“	4 Credits / 2 SWS						
Teilmodulprüfung: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen [unbenotet]							
Wahlmöglichkeiten Pflicht	Zugangsvoraussetzungen Keine						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-BA, -Fächer Soziologie, Politik, Werte und Normen; Bachelorstudiengang Soziologie; Modulpaket Soziologie für Bachelorstudiengänge						
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester						
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 210						
Modulverantwortliche/r Direktor od. Direktorin des Instituts für Soziologie							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Soziologie Modul M2 (Pflichtmodul) "Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften"							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <i>Vorlesung:</i> Die Vorlesung gibt einen Überblick über das Feld der sozialen Ungleichheit. Dabei wird die ökonomische, ethnische und geschlechtsspezifische Ungleichheitsstruktur moderner Gesellschaften im Mittelpunkt stehen und gleichzeitig sollen die Studierenden mit unterschiedlichen Ansätzen zur Theoretisierung sozialer Ungleichheit vertraut gemacht werden. 4 Lernziele stehen hier wie im begleitenden Tutorium im Vordergrund. 1. Den Studierenden soll ein Überblick über verschiedene Sozialstrukturkonzeptionen vermittelt werden. 2. Es sollen ihnen Grundkenntnisse der sozialstrukturellen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland nahe gebracht werden. 3. Sie sollen die aktuelle sozialstrukturelle Gliederung der Bundesrepublik Deutschland vor dem Hintergrund der Ergebnisse der historisch sowie international vergleichenden dynamischen Sozialstrukturanalyse kritisch einschätzen lernen. 4. Sie sollen in die Lage versetzt werden, die Bedeutung der Sozialstrukturanalyse für die Beschreibung und Erklärung von Gegenwartsgesellschaften zu erkennen. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul. Im <i>Proseminar</i> werden die in den jeweiligen Vorlesungen behandelten Themen anhand kurzer und einfacher soziologischer Texte vertieft. Hier soll dann auch das Schreiben wissenschaftlicher Texte geübt werden., was durch Übungsaufgaben und Textzusammenfassungen überprüft wird, die auch als Leistungsnachweise gelten.	Credits/SWS insgesamt 8 Credits/4 SWS						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul: Vorlesung „Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung „Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)</td> </tr> </table> 2. Teilmodul: Proseminar „Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Proseminar „Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen</td> </tr> </table>	Vorlesung „Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften“	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)	Proseminar „Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften“	Teilmodulprüfung: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 Credits / 2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 Credits / 2 SWS</td> </tr> </table>	4 Credits / 2 SWS	4 Credits / 2 SWS
Vorlesung „Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften“							
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)							
Proseminar „Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften“							
Teilmodulprüfung: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen							
4 Credits / 2 SWS							
4 Credits / 2 SWS							
Wahlmöglichkeiten Pflicht	Zugangsvoraussetzungen M1						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-BA,.-Fächer Soziologie, Politik; Bachelorstudiengang Soziologie; Modulpaket Soziologie für Bachelorstudiengänge						
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester						
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 210						
Modulverantwortliche/r Direktor od. Direktorin des Instituts für Soziologie							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Soziologie Modul M3 (Pflichtmodul) "Klassische soziologische Theorie"									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <i>Vorlesung:</i> Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Klassiker der Soziologie (A. Smith, Marx, Durkheim, Weber, Simmel, Mead). Dabei sollen die Unterschiede der jeweiligen Theorieperspektiven herausgearbeitet und die Bedeutung von Theoriearbeit in der Soziologie betont werden. Folgende Lernziele und Fähigkeiten sollen mit diesem Modul erreicht werden: 1. Den Studierenden soll die Bedeutung klassischer soziologischer Texte für gegenwärtiges soziologisches Denken vermittelt werden. 2. Sie sollen die je spezifischen Probleme begreifen lernen, an denen die Klassiker gearbeitet und entlang derer sie ihre Theorieperspektive entwickelt haben. 3. Sie sollen ein Verständnis dafür entwickeln, wie sich aus dem Denken der Klassiker spezifische theoretische wie empirische Forschungsperspektiven ergeben haben. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul. Im begleitenden <i>Proseminar</i> werden Texte der in der Vorlesung behandelten Klassiker diskutiert. Mit schriftlichen Leistungsnachweisen wird die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul dokumentiert.	Credits/SWS insgesamt 9 Credits/4 SWS								
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul: Vorlesung „Klassische soziologische Theorie“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung „Klassische soziologische Theorie“</td> <td style="text-align: right;">4 Credits / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)</td> <td></td> </tr> </table> 2. Teilmodul: Proseminar „Klassische soziologische Theorie“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Proseminar „Klassische soziologische Theorie“</td> <td style="text-align: right;">5 Credits / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen</td> <td></td> </tr> </table>	Vorlesung „Klassische soziologische Theorie“	4 Credits / 2 SWS	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)		Proseminar „Klassische soziologische Theorie“	5 Credits / 2 SWS	Teilmodulprüfung: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen		Credits/SWS Einzel
Vorlesung „Klassische soziologische Theorie“	4 Credits / 2 SWS								
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)									
Proseminar „Klassische soziologische Theorie“	5 Credits / 2 SWS								
Teilmodulprüfung: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen									
Wahlmöglichkeiten Pflicht	Zugangsvoraussetzungen M1								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-BA,.-Fach Soziologie; Bachelorstudiengang Soziologie; Modulpaket Soziologie für Bachelorstudiengänge								
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester								
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 180								
Modulverantwortliche/r Direktor od. Direktorin des Instituts für Soziologie									

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Soziologie Modul M M1a (Pflichtmodul) Vorlesung: „Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung“			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Vorlesung vermittelt eine wissenschafts- und grundlagentheoretische Fundierung qualitativer und quantitativer Forschung, eine Einführung in die unterschiedlichen Erhebungs- und Auswertungsmethoden und eine Diskussion über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede sowie die Möglichkeiten der Integration qualitativer und quantitativer Sozialforschung. Lernziele: Überblickswissen und Kenntnis über Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften; erste forschungspraktische Kompetenzen M1a VL: Einführung in die quantitative u. qualitative Sozialforschung Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul.	Credits/SWS insgesamt 4 C/ 4SWS		
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>2 Teilklausuren (à 45 Min.)</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 Teilklausuren (à 45 Min.)	Credits/SWS einzeln
Vorlesung			
2 Teilklausuren (à 45 Min.)			
Wahlmöglichkeiten Pflicht	Zugangsvoraussetzungen keine		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-BA,.-Fächer Soziologie, Politik; Modulpaket Soziologie für Bachelorstudiengänge		
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester		
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 250		
Modulverantwortliche/r Prof. Rosenthal			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Soziologie Modul M M2a (Pflichtmodul) „Statistik 1“							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen M2a Grundlagen des Messens, Variablen und Ausprägungen, deskriptive Statistik: Verteilungen und ihre Kenngrößen, elementare Wahrscheinlichkeitstheorie und Prinzipien des statistischen Schließens. Erfahrung in der Durchführung uni- und bivariater Datenanalysen; Verständnis statistischer Argumentation, Vermeidung von statist. Fehlschlüssen Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul. M2b In der begleitenden Übung wird parallel zum Vorlesungsstoff gezeigt, wie mit Hilfe von Spreadsheet-Programmen (wie Excel) oder Statistikprogrammen einfache statistische Fragestellungen gelöst werden können.	Credits/SWS insgesamt 8 C/ 4SWS						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul (M2a): „Statistik I“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Vorlesung</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)</td></tr> </table> 2. Teilmodul (M2b): „Computerunterstützte Datenanalyse zur Statistik I“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Übung</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)</td></tr> </table>	Vorlesung	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)	Übung	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>4 C /2 SWS</td></tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>4 C /2 SWS</td></tr> </table>	4 C /2 SWS	4 C /2 SWS
Vorlesung							
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)							
Übung							
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)							
4 C /2 SWS							
4 C /2 SWS							
Wahlmöglichkeiten Pflicht	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-BA,.-Fächer Soziologie, Politik; Bachelorstudiengang Soziologie; Modulpaket Soziologie für Bachelorstudiengänge						
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester						
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 200						
Modulverantwortliche/r Prof. Kühnel							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Soziologie Modul M M3a (Pflichtmodul) „Statistik in den Sozialwissenschaften (Statistik 2)“							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen M3a Aufbauend auf Modul2 werden in Modul 3 die Kenntnisse vermittelt, die für ein Nachvollziehen statistischer Argumentationen in wissenschaftlichen Arbeiten notwendig sind. In der Vorlesung Statistik II werden zum einen Möglichkeiten und Grenzen inferenzstatistischer Schlüsse vermittelt. Logik und Praxis statistischen Schätzens und Testens werden eingeübt und die in der Inferenzstatistik verwendeten Kriterien Konsistenz, Erwartungstreue und Effizienz sowie die Möglichkeit der Reduktion des Risikos von Fehlern erster und zweiter Art vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Erweiterung auf eine multivariate Perspektive, wie sie durch Drittvariablenkontrolle in der Tabellenanalyse und lineare Regression angelegt ist. Es wird verdeutlicht wie Drittvariablenkontrolle und Partialisierung die Gefahr der Fehlinterpretation von Korrelation als Kausalität reduzieren. Im begleitenden Tutorium wird vor allem die Praxis der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse anhand von Beispielen eingeübt. Lernziele: Umsetzung von empirischen Hypothesen in statistische Analysen, kritische Interpretation von statistischen Daten, Testergebnisse u. Kennziffern; Verwendung von statistischen Daten und Indikatoren in wissenschaftlichen Argumentationszusammenhängen M3b Im Seminar Sozial- und Wirtschaftsstatistik werden Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung von Statistiken vorgestellt, wie sie in der amtlichen u. nichtamtlichen Statistik sowie im internationalen Vergleich erzeugt werden. Aufbauend auf den in den Modulen 1 und 2 vermittelten Grundkenntnissen über Operationalisierung, Messung und Schätzung werden Definitionen und Messungen von statistischen Kenngrößen diskutiert, die in den aktuellen politischen, wirtschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Argumentationen ge- aber auch missbraucht werden. Thematisiert werden die theoretischen Grundlagen der Statistiken und Kennziffern, ihr methodischer Aufbau und ihre in politischen und ökonomischen Interessen eingebundene Entwicklung und Verwendung. Dazu gehören auch die Stichprobentheorie und das Erhebungsdesign. Lernziele: Vermittlung von Sozial- u. wirtschaftsstatistische Datenanalyse und Indikatoren, auch international vergleichend: theoretische Grundlagen, methodischer Aufbau, Generierung (Stichprobentheorie z. Erhebungsdesign), Aussagekraft, Interpretation u. Probleme des Verwendungszusammenhangs.	Credits/SWS insgesamt 8C / 4SWS						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul (M3a): „Statistik II“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Vorlesung</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)</td></tr> </table> 2. Teilmodul (M3b): Wirtschafts- u. Sozialstatistik“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Seminar</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (12 S.) und Klausur (90 Min.)</td></tr> </table>	Vorlesung	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)	Seminar	Teilmodulprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (12 S.) und Klausur (90 Min.)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>4C / 2 SWS</td></tr> <tr><td>4C / 2 SWS</td></tr> </table>	4C / 2 SWS	4C / 2 SWS
Vorlesung							
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)							
Seminar							
Teilmodulprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (12 S.) und Klausur (90 Min.)							
4C / 2 SWS							
4C / 2 SWS							
Wahlmöglichkeiten Pflicht	Zugangsvoraussetzungen M2						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-BA,.-Fächer Soziologie, Politik; Bachelorstudiengang Soziologie; Modulpaket Soziologie für Bachelorstudiengänge						
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester						
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 200						
Modulverantwortliche/r Prof. Kühnel							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Soziologie Modul M5 (Wahlmodul) "Soziologie der Arbeit und des Wissens"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einführung in das Arbeitsfeld der Soziologie der Arbeit und des Wissens und Vertiefung der Thematik. <i>Vorlesung:</i> Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung von Arbeit und Wissen in Industrie und Dienstleistungen moderner Gesellschaften. Dabei werden Veränderungen der betrieblichen Arbeits- und Wissensorganisation im Mittelpunkt stehen. Gleichzeitig sollen die Studierenden mit der Bedeutung der gesellschaftlichen Einbettung dieser Veränderungen sowie Konzepten zur Charakterisierung postindustrieller Gesellschaften vertraut gemacht werden. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul. Im Mittelpunkt der Vorlesung wie auch des <i>begleitenden Proseminars</i> stehen 4 Lernziele: 1. Den Studierenden sollen Grundkenntnisse über die historische Herausbildung moderner Erwerbsarbeit vermittelt werden; 2. Ihnen soll ein Überblick über verschiedene Konzepte der Informations- und Wissensgesellschaft verschafft werden. 3. Sie sollen in der Lage sein, wichtige Veränderungen der Arbeits- und Wissensorganisation in Industrie und Dienstleistungen und deren Auswirkungen auf die Arbeitenden zu verstehen. 4. Sie sollen in die Lage versetzt werden, die Bedeutung gesellschaftlicher Regulierung von Arbeit kennen zu lernen und die Bedeutung unterschiedlicher nationaler Ausprägungen einzuschätzen. Im begleitenden Proseminar werden die in der Vorlesung behandelten Themen anhand von Texten zur Soziologie der Arbeit und des Wissens vertieft. Eine kurze Hausarbeit zu einem diesbezüglichen Thema wird am Ende dieses Proseminars stehen. In einem weiteren <i>Hauptseminar</i> soll in einem speziellen Gegenstandsbereich der Soziologie der Arbeit und des Wissens exemplarisch ein vertiefender Einblick in das Forschungsfeld gegeben werden. Am Ende dieses Hauptseminars steht dann eine etwas umfangreichere Hausarbeit, die die Studierenden auf die am Ende des B.A.-Studiums stehende B.A.-Arbeit vorbereiten soll.	Credits/SWS insgesamt 16 Credits/ 6 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul: Vorlesung „Soziologie der Arbeit und des Wissens“ Vorlesung „Soziologie der Arbeit und des Wissens“ Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 min.) 2. Teilmodul: Proseminar „Soziologie der Arbeit und des Wissens“ Proseminar „Soziologie der Arbeit und des Wissens“ Teilmodulprüfung zu 2: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen 3. Teilmodul: Hauptseminar „Soziologie der Arbeit und des Wissens“ Hauptseminar „Soziologie der Arbeit und des Wissens“ Teilmodulprüfung zu 3: 1 mündlich vorzutragendes, ausgearbeitetes Referat oder Moderation und eine umfangreichere Hausarbeit	Credits/SWS Einzel 3 Credits/ 2 SWS 5 Credits/2 SWS 8 Credits/2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahl	Zugangsvoraussetzungen M1, M3
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-BA,-Fächer Soziologie, Politik, Bachelorstudiengang Soziologie
Angebotshäufigkeit Beginn jedes Sommersemester	Dauer 2 Semester
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 70
Modulverantwortliche/r Direktor od. Direktorin des Instituts für Soziologie	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Soziologie Modul M6 (Wahlmodul) "Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einführung in das Arbeitsfeld der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates und Vertiefung der Thematik. <i>Vorlesung:</i> Die von den ProfessorInnen der Abteilung „Politische Soziologie und Sozialpolitik“ gemeinsam konzipierte und veranstaltete Vorlesung gibt einen Überblick über die soziologischen Felder des Wohlfahrtsstaates und der Politischen Soziologie, wobei zum einen die Geschichte des Wohlfahrtsstaates skizziert und die Bedeutung sozialpolitischer Prinzipien wie Solidarität oder Subsidiarität näher erläutert, zum anderen Fragen nach Formen und Veränderungsfaktoren staatlicher Herrschaft diskutiert werden. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul. Im <i>begleitenden Proseminar</i> werden Texte zur Politischen Soziologie und zur Soziologie des Wohlfahrtsstaates behandelt. Eine kurze Hausarbeit zu einem diesbezüglichen Thema wird am Ende dieses Proseminars stehen. In einem <i>Hauptseminar</i> soll ein vertiefender Einblick in das Forschungsgebiet der Politischen Soziologie oder der Sozialpolitik gegeben werden. Am Ende dieses Hauptseminars steht dann eine etwas umfangreichere Hausarbeit, die die Studierenden auf die am Ende des B.A.-Studiums stehende B.A.-Arbeit vorbereiten soll.	Credits/SWS insgesamt 16 Credits/6 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul: Vorlesung „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“ Vorlesung „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“ Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 min.) 2. Teilmodul: Proseminar „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“ Proseminar „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“ Teilmodulprüfung zu 2: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen 3. Teilmodul: Hauptseminar „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“ Hauptseminar „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“ Teilmodulprüfung zu 3: 1 mündlich vorzutragendes, ausgearbeitetes Referat oder Moderation und eine umfangreichere Hausarbeit	Credits/SWS Einzel <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content;">3 Credits/ 2 SWS</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content;">5 Credits/2 SWS</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content;">8 Credits/2 SWS</div>
Wahlmöglichkeiten Wahl	Zugangsvoraussetzungen M1, M3
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-BA,-Fächer Soziologie, Politik; Bachelorstudiengang Soziologie
Angebotshäufigkeit Beginn jedes Sommersemester	Dauer 2 Semester
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 70
Modulverantwortliche/r Direktor od. Direktorin des Instituts für Soziologie	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Soziologie Modul M7 (Wahlmodul) "Kultursoziologie"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einführung in das Arbeitsfeld der Kultursoziologie und Vertiefung der Thematik. <i>Vorlesung:</i> Die Vorlesung gibt einen Überblick über kultursoziologische Fragestellungen und untersucht anhand verschiedener thematischer Schwerpunkte (z. B. Religionsentwicklung und Säkularisierung, Veränderung der Haushalts- und Familienformen) die kulturelle Entwicklung moderner Gesellschaften. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul. Im <i>begleitenden Proseminar</i> werden Texte zur Kultursoziologie behandelt. Eine kurze Hausarbeit zu einem diesbezüglichen Thema wird am Ende dieses Seminars stehen. In einem weiteren <i>Hauptseminar</i> soll ein vertiefender Einblick in das Forschungsgebiet der Kultursoziologie gegeben werden. Am Ende dieses Hauptseminars steht dann eine etwas umfangreichere Hausarbeit, die die Studierenden auf die am Ende des B.A.-Studiums stehende B.A.-Arbeit vorbereiten soll.	Credits/SWS insgesamt 16 Credits/6 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul: Vorlesung „Kultursoziologie“ Vorlesung „Kultursoziologie“ Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 min.) 2. Teilmodul: Proseminar „Kultursoziologie“ Proseminar „Kultursoziologie“ Teilmodulprüfung zu 2: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen 3. Teilmodul: Hauptseminar „Kultursoziologie“ Hauptseminar „Kultursoziologie“ Teilmodulprüfung zu 3: 1 mündlich vorzutragendes, ausgearbeitetes Referat oder Moderation und eine umfangreichere Hausarbeit	Credits/SWS Einzel 3 Credits/ 2 SWS 5 Credits/2 SWS 8 Credits/2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahl	Zugangsvoraussetzungen M1, M3
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-BA, -Fächer Soziologie, Politik; Bachelorstudiengang Soziologie
Angebotshäufigkeit Beginn jedes Sommersemester	Dauer 2 Semester
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 70
Modulverantwortliche/r Direktor od. Direktorin des Instituts für Soziologie	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Soziologie Modul 5ab (Wahlmodul) Vorlesung und Proseminar "Soziologie der Arbeit und des Wissens"				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einführung in das Arbeitsfeld der Soziologie der Arbeit und des Wissens und Vertiefung der Thematik. <i>Vorlesung:</i> Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung von Arbeit und Wissen in Industrie und Dienstleistungen moderner Gesellschaften. Dabei werden Veränderungen der betrieblichen Arbeits- und Wissensorganisation im Mittelpunkt stehen. Gleichzeitig sollen die Studierenden mit der Bedeutung der gesellschaftlichen Einbettung dieser Veränderungen sowie Konzepten zur Charakterisierung postindustrieller Gesellschaften vertraut gemacht werden. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul. Im Mittelpunkt der Vorlesung wie auch des <i>begleitenden Proseminars</i> stehen 4 Lernziele: 1. Den Studierenden sollen Grundkenntnisse über die historische Herausbildung moderner Erwerbsarbeit vermittelt werden; 2. Ihnen soll ein Überblick über verschiedene Konzepte der Informations- und Wissensgesellschaft verschafft werden. 3. Sie sollen in der Lage sein, wichtige Veränderungen der Arbeits- und Wissensorganisation in Industrie und Dienstleistungen und deren Auswirkungen auf die Arbeitenden zu verstehen. 4. Sie sollen in die Lage versetzt werden, die Bedeutung gesellschaftlicher Regulierung von Arbeit kennen zu lernen und die Bedeutung unterschiedlicher nationaler Ausprägungen einzuschätzen. Im begleitenden Proseminar werden die in der Vorlesung behandelten Themen anhand von Texten zur Soziologie der Arbeit und des Wissens vertieft.	Credits/SWS insgesamt 5 Credits/4 SWS			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung „Soziologie der Arbeit und des Wissens“</td> </tr> <tr> <td>2. Proseminar „Soziologie der Arbeit und des Wissens“</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 min.)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung „Soziologie der Arbeit und des Wissens“	2. Proseminar „Soziologie der Arbeit und des Wissens“	Modulprüfung: Klausur (90 min.)	Credits/SWS Einzel
1. Vorlesung „Soziologie der Arbeit und des Wissens“				
2. Proseminar „Soziologie der Arbeit und des Wissens“				
Modulprüfung: Klausur (90 min.)				
Wahlmöglichkeiten Wahl	Zugangsvoraussetzungen M1, M3			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-BA,-Fach Soziologie; Modulpaket Soziologie für Bachelorstudiengänge			
Angebotshäufigkeit jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 70			
Modulverantwortliche/r Direktor od. Direktorin des Instituts für Soziologie				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Soziologie Modul M6ab (Wahlmodul) Vorlesung und Proseminar "Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates"				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einführung in das Arbeitsfeld der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates und Vertiefung der Thematik. <i>Vorlesung:</i> Die von den ProfessorInnen der Abteilung „Politische Soziologie und Sozialpolitik“ gemeinsam konzipierte und veranstaltete Vorlesung gibt einen Überblick über die soziologischen Felder des Wohlfahrtsstaates und der Politischen Soziologie, wobei zum einen die Geschichte des Wohlfahrtsstaates skizziert und die Bedeutung sozialpolitischer Prinzipien wie Solidarität oder Subsidiarität näher erläutert, zum anderen Fragen nach Formen und Veränderungsfaktoren staatlicher Herrschaft diskutiert werden. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul. Im <i>begleitenden Proseminar</i> werden Texte zur Politischen Soziologie und zur Soziologie des Wohlfahrtsstaates behandelt.	Credits/SWS insgesamt 5 Credits/4 SWS			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1"> <tr> <td>1. Vorlesung „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“</td> </tr> <tr> <td>2. Proseminar „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 min.)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“	2. Proseminar „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“	Modulprüfung: Klausur (90 min.)	Credits/SWS Einzel
1. Vorlesung „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“				
2. Proseminar „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“				
Modulprüfung: Klausur (90 min.)				
Wahlmöglichkeiten Wahl	Zugangsvoraussetzungen M1, M3			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-BA,-Fach Soziologie; Modulpaket Soziologie für Bachelorstudiengänge			
Angebotshäufigkeit jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 70 Studierende			
Modulverantwortliche/r Direktor od. Direktorin des Instituts für Soziologie				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Soziologie Modul M7ab (Wahlmodul) Vorlesung und Proseminar "Kultursoziologie"				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einführung in das Arbeitsfeld der Kultursoziologie und Vertiefung der Thematik. <i>Vorlesung:</i> Die Vorlesung gibt einen Überblick über kultursoziologische Fragestellungen und untersucht anhand verschiedener thematischer Schwerpunkte (z. B. Religionsentwicklung und Säkularisierung, Veränderung der Haushalts- und Familienformen) die kulturelle Entwicklung moderner Gesellschaften. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul. Im <i>begleitenden Proseminar</i> werden Texte zur Kultursoziologie behandelt.	Credits/SWS insgesamt 5 Credits/4 SWS			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Vorlesung „Kultursoziologie“</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Proseminar „Kultursoziologie“</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Klausur (90 min.)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung „Kultursoziologie“	2. Proseminar „Kultursoziologie“	Modulprüfung: Klausur (90 min.)	Credits/SWS Einzel
1. Vorlesung „Kultursoziologie“				
2. Proseminar „Kultursoziologie“				
Modulprüfung: Klausur (90 min.)				
Wahlmöglichkeiten Wahl	Zugangsvoraussetzungen M1, M3			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-BA,-Fach Soziologie; Modulpaket Soziologie für Bachelorstudiengänge			
Angebotshäufigkeit jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 70 Studierende			
Modulverantwortliche/r Direktor od. Direktorin des Instituts für Soziologie				

5. Exemplarischer Studienverlaufsplan „Soziologie“

Zweites Hauptfach Ethnologie

Die Kombination des Faches Soziologie mit der Ethnologie ist sinnvoll, da Kenntnisse in beiden Fächern für berufliche Perspektiven z.B. im Verbandswesen oder der Öffentlichkeitsarbeit internationaler Organisationen hilfreich sein können. Als Schwerpunkt in der Soziologie ist die Spezielle Soziologie „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“ zu empfehlen.

Die Optionalmodule sind in diesem Falle eher anwendungsbezogen zu wählen und beinhalten z.B. ein kürzeres und ein längeres Praktikum (jeweils mit Nachbereitung), um schon früh erste Berufserfahrungen zu erhalten. Hinzu kommen noch die Module „Reden-Präsentieren-Visualisierung“, ein EDV-Kurs und ein Sprachkurs.

		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Soziologie (66C)	M 1	Einführung in die Soziologie VL + PS 8 LP					
	M 2		Einführung in die Sozialstrukturanalyse VL + PS 8 LP				
	M 3			Klassische soziologische Theorie VL + PS 9 LP			
	M 5ab				Vorlesung und Proseminar Soziologie der Arbeit und des Wissens VL + PS 5 LP		
	M 7				Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates VL + PS 3 +5 LP	Fort.: Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates HS 8 LP	

	MM 1	Einführung in Methoden der empirischen Sozialforschung VL 4 LP					
	MM 2		Grundlagen sozialwissenschaftlicher Datenanalyse VL + PS 4 + 4 LP				
	MM3			Statistik in den Sozialwissenschaften PS 8 LP			
							BA-Arbeit 12 LP
Ethnologie (SCLD)	M 1	Grundbegriffe u. Fragestellungen VL & T 7LP					
	M 2	Ausgewählte Sachgebiete VL & T 7 LP					
	M3		Ethnologische Methoden VL 8 LP				
	M4			Methodik II VL 2 LP			
	M 5		Regionale Ethnologie II S 7 LP				
	M 6						Sachthemat. Vertiefung I VL & S 9 LP
	M 7			Sachthemat. Vertiefung II VL & S 7 LP			

	M8					Methodik III (Interuniversitäres Semester) Sprachkurs & Praktikum 17 LP	Forts. Methodik III: Präsentation der Berichte 2 LP
Optionalbereich					Kurs in der Abteilung Sprecherziehung des Sprachlehrzentrums, Bsp: Reden – Präsentieren – Visualisierung 8 LP		
		Sprachkurs Englisch 6 LP		EDV-Kurs 4 LP			
	P M6				Praktikum 10 LP	Praktikum 6 LP	
	P M7						Praktikumsnachbereitung 2 LP
	Total:	32 LP	31 LP	30 LP	31 LP	31 LP	25 LP
Insgesamt: 180 LP							

		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Soziologie (66 LP)	M 1	Einführung in die Soziologie VL + PS 8 LP					
	M 2		Einführung in die Sozialstrukturanalyse VL + PS 8 LP				
	M 3		Klassische soziologische Theorie VL + PS 9 LP				

	M 5				Kultur- soziologie VL + PS 8 LP	Fort: Kultur- soziologie HS 8 LP	
	M 6ab			Vorlesung und Proseminar Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrt- staates VL + PS 5 LP			
	MM 1	Einführung in Methoden der empirischen Sozial- forschung VL 4 LP					
	MM 2				Grundlagen sozialwissen- schaftlicher Datenanalyse VL + PS 4 + 4 LP		
	MM 3			Statistik in den Sozialwissen- schaften PS 8 LP			
							<i>BA-Arbeit</i> 12 LP
Ethnologie (66 LP)	M 1	Grundbegriffe u. Fragestellunge n VL & T 7LP					
	M 2	Ausgewählte Sachgebiete VL & T 7 LP					
	M3		Ethnologisch e Methoden VL 8 LP				

	M4			Methodik II VL 2 LP			
	M 5		Regionale Ethnologie II S 7 LP				
	M 6				Sachthemat. Vertiefung I VL & S 9 LP		
	M 7			Sachthemat. Vertiefung II VL & S 7 LP			
	M8					Methodik III (Interuniversitäres Semester) Sprachkurs & Praktikum 17 LP	Forts. Methodik III: Präsentation der Berichte 2 LP
Optionalbereich		Sprachkurs Englisch 4 LP		Sprachkurs Englisch 4 LP			
					Sprachkurs Französisch 4 LP		
				EDV-Kurs 2 LP			
		MM 5					Lehrforschungsprojekt 12 LP
		P M1				Tätigkeit als studentische Tutorin bzw. studentischer Tutor 10 LP	
Total:		30 LP	32 LP	28 LP	29 LP	35 LP	26 LP
Insgesamt:		180 LP					

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – FACH SPANISCH / HISPANISTIK

1. Fachspezifische Studienziele (§ 2 Abs. 5)

Absolventinnen und Absolventen des lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengangs Spanisch/Hispanistik sollen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben. Sie sollen die erworbenen sprachlichen Ausdrucksmittel der jeweiligen Fremdsprache sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich differenziert und korrekt anwenden können, umfangreiche und fundierte Kenntnisse über die Sprache, die Literatur sowie über die wirtschaftlichen, politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und historischen Gegebenheiten des Landes oder der Region, in der die jeweilige Sprache gesprochen wird, erlangen und diese mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden beschreiben und anwenden können. Ferner sollen sie grundlegendes Wissen über den Fremdsprachenerwerb und den Fremdsprachenunterricht der betreffenden Sprache erwerben.

Absolventinnen und Absolventen des nicht-lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengangs Spanisch/Hispanistik sollen darüber hinaus Basiswissen für Studium und Beruf in außerschulischen Zusammenhängen erlangen, wie z.B. zur bibliographischen Recherche, zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten oder zu Phänomenen der Mehrsprachigkeit.

2. Empfohlene Vorkenntnisse (§ 3)

Die Regelung über Vorkenntnisse im Fach Spanisch ist in der „Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für die Studienfächer Französisch und Spanisch des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs und des Magisterstudiengangs Romanische Philologie“ enthalten (siehe Amtliche Mitteilungen der Georg-August-Universität Göttingen vom 02.03.2006/Nr. 2).

3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (§ 11)

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die Module B1, B2, B3, B4 und A1 (36 C) abgeschlossen sein.

4. Modulübersicht

B1	Basismodul Sprachpraxis	C	SWS
	UE Español I	4	6
	UE Español II	4	6
	Summe	8	12

B2	Basismodul Sprachwissenschaft	C	SWS
	PS Einführung in die iberorom. Sprachwissenschaft	3	2
	Thematisches PS	4	2
	Summe	7	4

B3	Basismodul Literaturwissenschaft	C	SWS
	PS Análisis de textos literarios I	3	2
	PS Análisis de textos literarios II	4	2
	Summe	7	4

B4	Basismodul Landeswissenschaft	C	SWS
	PS Spanien heute <i>oder</i> Hispanoamerika heute	2	2
	PS Introducción a la historia de España <i>oder</i> Introducción a la historia de Hispanoamérica	4	2
	Summe	6	4

A1	Aufbaumodul I Sprachpraxis	C	SWS
	UE Español III	4	6
	UE Español IV	3	4
	UE Gramática	1	2
	Summe	8	12

A2	Aufbaumodul Sprachwissenschaft	C	SWS
	Hauptseminar	4	2
	1 weitere LV à 2 C <i>oder</i> 2 weitere LV à 1 C	4	2-4
	Summe	8	4-6

A3	Aufbaumodul Literaturwissenschaft	C	SWS
	Hauptseminar	6	2
	LV zur Literaturgeschichte der Hispania	2	2
	Summe	8	4

A4	Aufbaumodul Landeswissenschaft	C	SWS
	Hauptseminar	4	2
	Vorlesung <i>oder</i> Selbststudieneinheit	2	0-2
	Summe	6	2-4

A5	Aufbaumodul II Sprachpraxis	C	SWS
	UE Español V	2	2
	UE Español VI	2	2
	UE Gramática: Errores típicos	1	2
	Summe	5	6

	Basismodul Einführung in die Fachdidaktik der romanischen Sprachen	C	SWS
	PS Einführung in die Fachdidaktik Spanisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen	3	2
	PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen	3	2
	Summe	6	4

	Basismodul Fachspezifische Vermittlungskompetenz	C	SWS
	PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen oder UE Grundlagen für Studium und Beruf oder UE Mehrsprachigkeit	3	2
	Summe	3	2

5. Modulbeschreibungen

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Spanisch/Hispanistik</p> <p>Modul B1 Basismodul Sprachpraxis/Orientierungsmodul</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul B1 Español I Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Entwicklung der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau B1) können die Studierenden in diesem Modul häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen und anwenden, sich in routinemäßigen Situationen mit dem Ziel des Informationsaustausches verständigen, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen und Interessen beschreiben und darüber sowohl mündlich als auch schriftlich in einfacher Form berichten. Die Studierenden sind in der Lage, kurze Texte in der Standardsprache zu bestimmten Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit zu verstehen. Sie können sich einfach über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele mit einfachen Mitteln beschreiben und kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p> <p>Teilmodul B1 Español II Weitere Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Entwicklung der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau B1) können die Studierenden in diesem Modul die Hauptaspekte aus Texten in der Standardsprache zu bestimmten Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit verstehen. Sie können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Sie können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8 Credits</p> <p>12 SWS</p>

Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen		Credits/SWS Einzel						
Teilmodul B1 Español I								
<table border="1"> <tr> <td>UE Español I</td> <td>4 Credits</td> </tr> <tr> <td>Mata Castro, Pérez de Herrasti, Tichauer Moritz u. Lehrbeauftragte</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: schriftliche Prüfung (75 min), mündliche Prüfung (15 min)</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>		UE Español I	4 Credits	Mata Castro, Pérez de Herrasti, Tichauer Moritz u. Lehrbeauftragte		Teilmodulprüfung: schriftliche Prüfung (75 min), mündliche Prüfung (15 min)	6 SWS	
UE Español I	4 Credits							
Mata Castro, Pérez de Herrasti, Tichauer Moritz u. Lehrbeauftragte								
Teilmodulprüfung: schriftliche Prüfung (75 min), mündliche Prüfung (15 min)	6 SWS							
Teilmodul B1 Español II								
<table border="1"> <tr> <td>UE Español II</td> <td>4 Credits</td> </tr> <tr> <td>Mata Castro, Pérez de Herrasti, Tichauer Moritz u. Lehrbeauftragte</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: schriftliche Prüfung (75 min), mündliche Prüfung (15 min)</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>		UE Español II	4 Credits	Mata Castro, Pérez de Herrasti, Tichauer Moritz u. Lehrbeauftragte		Teilmodulprüfung: schriftliche Prüfung (75 min), mündliche Prüfung (15 min)	6 SWS	
UE Español II	4 Credits							
Mata Castro, Pérez de Herrasti, Tichauer Moritz u. Lehrbeauftragte								
Teilmodulprüfung: schriftliche Prüfung (75 min), mündliche Prüfung (15 min)	6 SWS							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen							
Wiederholbarkeit 1.: Zweimalig 2.: Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Spanisch/Hispanistik							
Angebotshäufigkeit Semesterlage 1.: Beginn nur im WS 2.: Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.							
Sprache Spanisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 40 (in allen Studiengängen)							
Modulverantwortliche/r Lektorenteam Spanisch								

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Spanisch/Hispanistik Modul B2 Basismodul Sprachwissenschaft									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul B2 Einführung in die iberoromanische Sprachwissenschaft Erarbeitung der grundlegenden Konzepte und Methoden der Sprachwissenschaft. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Teilmodul B2 Grundsatzprobleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft Erarbeitung eines ausgewählten Themenbereichs unter Anwendung der erworbenen Fertigkeiten.	Credits/SWS insgesamt 7 Credits 4 SWS								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul B2 Einführung in die iberoromanische Sprachwissenschaft <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>PS Einführung in die iberoromanische Sprachwissenschaft Helfrich, Müller</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">3 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table> Teilmodul B2 Grundsatzprobleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>PS Thematisches Proseminar Klenk, Müller</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">4 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	PS Einführung in die iberoromanische Sprachwissenschaft Helfrich, Müller	3 Credits	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)	2 SWS	PS Thematisches Proseminar Klenk, Müller	4 Credits	Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)	2 SWS	Credits/SWS Einzel
PS Einführung in die iberoromanische Sprachwissenschaft Helfrich, Müller	3 Credits								
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)	2 SWS								
PS Thematisches Proseminar Klenk, Müller	4 Credits								
Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)	2 SWS								
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Spanisch/Hispanistik								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.								
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 40								
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Uta Helfrich									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Spanisch/Hispanistik Modul B3 Basismodul Literaturwissenschaft									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul B3 Análisis de textos literarios I Einführung in die grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches Spanische Literaturwissenschaft. Beispielhafte Einübung literatursemiotischer Analyseverfahren. Vermittlung von textanalytischem Instrumentarium. Einführung in Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlichen Arbeitens-. Teilmodul B3 Análisis de textos literarios II Analyse ausgewählter literarischer Texte unter Anwendung der erworbenen Fertigkeiten.	Credits/SWS insgesamt 7 Credits 4 SWS								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul B3 Análisis de textos literarios I <table border="1" data-bbox="188 936 1107 1057"> <tr> <td>PS Análisis de textos literarios I Engelbert, Paatz, Pohl</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)</td> </tr> </table> Teilmodul B3 Análisis de textos literarios II <table border="1" data-bbox="188 1115 1107 1272"> <tr> <td>PS Análisis de textos literarios II Engelbert, Paatz, Pohl</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)</td> </tr> </table>	PS Análisis de textos literarios I Engelbert, Paatz, Pohl	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)	PS Análisis de textos literarios II Engelbert, Paatz, Pohl	Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)	Credits/SWS Einzel <table border="1" data-bbox="1136 936 1350 1057"> <tr> <td>3 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="1136 1115 1350 1236"> <tr> <td>4 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	3 Credits	2 SWS	4 Credits	2 SWS
PS Análisis de textos literarios I Engelbert, Paatz, Pohl									
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)									
PS Análisis de textos literarios II Engelbert, Paatz, Pohl									
Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)									
3 Credits									
2 SWS									
4 Credits									
2 SWS									
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Spanisch/Hispanistik								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul muss in zwei aufeinander folgenden Semestern abgeschlossen werden.								
Sprache Spanisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 40 (in allen Studiengängen)								
Modulverantwortliche/r Dr. Annette Paatz (kommissarisch)									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Spanisch/Hispanistik Modul B4 Basismodul Landeswissenschaft									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul B4 Einführung in die iberoromanische Landeswissenschaft Erwerb grundlegender Kenntnisse über Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur des heutigen Spaniens (wahlweise Spanischamerika). Teilmodul B4 Einführung in die iberoromanische Geschichte Erwerb grundlegender Kenntnisse über die neuere und neueste Geschichte Spaniens (wahlweise Spanischamerikas).	Credits/SWS insgesamt 6 Credits 4 SWS								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul B4 Einführung in die iberoromanische Landeswissenschaft <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>PS Spanien heute <i>oder</i> PS Hispanoamerika heute Mata Castro, Pérez de Herrasti, Tichauer Moritz</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">2 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Kurzreferat (ca. 10 min)</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">2 SWS</td> </tr> </table> Teilmodul B4 Einführung in die iberoromanische Geschichte <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>PS Introducción a la historia de España <i>oder</i> PS Introducción a la historia de Hispanoamérica Mata Castro, Pérez de Herrasti, Tichauer Moritz</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">4 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 min), Kurzreferat (ca. 10 min)</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">2 SWS</td> </tr> </table>	PS Spanien heute <i>oder</i> PS Hispanoamerika heute Mata Castro, Pérez de Herrasti, Tichauer Moritz	2 Credits	Teilmodulprüfung: Kurzreferat (ca. 10 min)	2 SWS	PS Introducción a la historia de España <i>oder</i> PS Introducción a la historia de Hispanoamérica Mata Castro, Pérez de Herrasti, Tichauer Moritz	4 Credits	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min), Kurzreferat (ca. 10 min)	2 SWS	Credits/SWS Einzeln
PS Spanien heute <i>oder</i> PS Hispanoamerika heute Mata Castro, Pérez de Herrasti, Tichauer Moritz	2 Credits								
Teilmodulprüfung: Kurzreferat (ca. 10 min)	2 SWS								
PS Introducción a la historia de España <i>oder</i> PS Introducción a la historia de Hispanoamérica Mata Castro, Pérez de Herrasti, Tichauer Moritz	4 Credits								
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min), Kurzreferat (ca. 10 min)	2 SWS								
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Spanisch/Hispanistik								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.								
Sprache Spanisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 40 (in allen Studiengängen)								
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ulrich Mücke									

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Spanisch/Hispanistik</p> <p>Modul A1 Aufbaumodul I Sprachpraxis</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul A1 Español III Übung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau B1 im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis/B2 in Leseverständnis und Schreibfertigkeit) sind die Studierenden in der Lage die wesentlichen Aspekte eines audiovisuellen Beitrags über vertraute Dinge aus ihrem Berufs- oder Interessengebiet zu entnehmen, wenn klare Standardsprache verwendet wird. Sie können Erfahrungen und Ereignisse beschreiben, Meinungen erklären und begründen, private Briefe verstehen, schreiben und darin von Erfahrungen berichten und an Gesprächen teilnehmen, die von persönlichem Interesse sind.</p> <p>Teilmodul A1 Español IV Übung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau B1 im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis/B2 in Leseverständnis und Schreibfertigkeit) können die Studierenden Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen lesen und verstehen. Sie sind in der Lage, in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiederzugeben und dafür oder dagegen zu argumentieren. Sie können weiterhin Hauptinformationen über vertraute bzw. aktuelle Themen aus ihrem Berufs- oder Interessengebiet entnehmen und ohne Vorbereitung an Gesprächen in der Standardsprache teilnehmen. Die Studierenden sind in der Lage, Erfahrungen und Ereignisse zu beschreiben, Meinungen zu erklären und zu begründen und die Handlung eines Buches oder Films wiederzugeben.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8 Credits</p> <p>12 SWS</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul A1 Español III</p> <table border="1"> <tr> <td> UE Español III Mata Castro, Pérez de Herrasti, Tichauer Moritz u. Lehrbeauftragte </td> <td> 4 Credits </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung: schriftliche Prüfung (75 min), mündliche Prüfung (15 min) </td> <td> 6 SWS </td> </tr> </table> <p>Teilmodul A1 Español IV</p> <table border="1"> <tr> <td> UE Español IV UE Curso de Gramática Mata Castro, Pérez de Herrasti, Tichauer Moritz u. Lehrbeauftragte </td> <td> 4 Credits </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung: schriftliche Prüfung (75 min), mündliche Prüfung (15 min) in LV Español IV </td> <td> 6 SWS </td> </tr> </table>	UE Español III Mata Castro, Pérez de Herrasti, Tichauer Moritz u. Lehrbeauftragte	4 Credits	Teilmodulprüfung: schriftliche Prüfung (75 min), mündliche Prüfung (15 min)	6 SWS	UE Español IV UE Curso de Gramática Mata Castro, Pérez de Herrasti, Tichauer Moritz u. Lehrbeauftragte	4 Credits	Teilmodulprüfung: schriftliche Prüfung (75 min), mündliche Prüfung (15 min) in LV Español IV	6 SWS	<p>Credits/SWS Einzel</p>
UE Español III Mata Castro, Pérez de Herrasti, Tichauer Moritz u. Lehrbeauftragte	4 Credits								
Teilmodulprüfung: schriftliche Prüfung (75 min), mündliche Prüfung (15 min)	6 SWS								
UE Español IV UE Curso de Gramática Mata Castro, Pérez de Herrasti, Tichauer Moritz u. Lehrbeauftragte	4 Credits								
Teilmodulprüfung: schriftliche Prüfung (75 min), mündliche Prüfung (15 min) in LV Español IV	6 SWS								
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Basismodul B1 Sprachpraxis</p>								

Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Spanisch/Hispanistik
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Spanisch	Maximale Studierendenzahl 40 (in allen Studiengängen)
Modulverantwortliche/r Lektorenteam Spanisch	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Spanisch/Hispanistik									
Modul A2 Aufbaumodul Sprachwissenschaft									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft I Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft II Für beide Teilmodule Anwendung und Vertiefung der grundlegenden Konzepte und Methoden der Sprachwissenschaft.	Credits/SWS insgesamt 8 Credits 4-6 SWS								
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits/SWS Einzel								
<table border="1"> <tr> <td> Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft I HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Helfrich, Holtus, Klenk, Müller Modulprüfung: Referat (ca. 30 min), Hausarbeit (20 Seiten) </td> <td> <table border="1"> <tr> <td>4 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft II Eine weitere Lehrveranstaltung à 2 C oder 2 weitere LV à 1 C Helfrich, Holtus, Klenk, Müller Modulprüfung: Referat (ca. 15 min), Hausarbeit (15 Seiten) </td> <td> <table border="1"> <tr> <td>4 Credits</td> </tr> <tr> <td>2-4 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> </table>	Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft I HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Helfrich, Holtus, Klenk, Müller Modulprüfung: Referat (ca. 30 min), Hausarbeit (20 Seiten)	<table border="1"> <tr> <td>4 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	4 Credits	2 SWS	Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft II Eine weitere Lehrveranstaltung à 2 C oder 2 weitere LV à 1 C Helfrich, Holtus, Klenk, Müller Modulprüfung: Referat (ca. 15 min), Hausarbeit (15 Seiten)	<table border="1"> <tr> <td>4 Credits</td> </tr> <tr> <td>2-4 SWS</td> </tr> </table>	4 Credits	2-4 SWS	
Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft I HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Helfrich, Holtus, Klenk, Müller Modulprüfung: Referat (ca. 30 min), Hausarbeit (20 Seiten)	<table border="1"> <tr> <td>4 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	4 Credits	2 SWS						
4 Credits									
2 SWS									
Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft II Eine weitere Lehrveranstaltung à 2 C oder 2 weitere LV à 1 C Helfrich, Holtus, Klenk, Müller Modulprüfung: Referat (ca. 15 min), Hausarbeit (15 Seiten)	<table border="1"> <tr> <td>4 Credits</td> </tr> <tr> <td>2-4 SWS</td> </tr> </table>	4 Credits	2-4 SWS						
4 Credits									
2-4 SWS									
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Basismodul B2 Sprachwissenschaft								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Spanisch/Hispanistik								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.								
Sprache Deutsch/Spanisch	Maximale Studierendenzahl 40 (in allen Studiengängen)								
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Uta Helfrich									

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Spanisch/Hispanistik</p> <p>Modul A3 Aufbaumodul Literaturwissenschaft</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul A3 Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Literaturwissenschaft I Vertiefung der Methodik kontextorientierter Textanalyse am Beispiel einer bestimmten Epoche und/oder eines bestimmten Werkes unter Berücksichtigung des Forschungsstands. Praktische Einübung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.</p> <p>Teilmodul A3 Literaturgeschichte der Hispania Kenntnis der spanischen und hispanoamerikanischen Literaturgeschichte am Beispiel von Kanontexten.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8 Credits</p> <p>4 SWS</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul A3 Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Literaturwissenschaft I</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Engelbert, Paatz</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">6 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Referat (ca. 30 min), Hausarbeit (20 Seiten)</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">2 SWS</td> </tr> </table> <p>Teilmodul A3 Literaturgeschichte der Hispania</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Weitere LV zur Literaturgeschichte der Hispania Engelbert, Paatz, Pohl</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">2 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">2 SWS</td> </tr> </table>	HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Engelbert, Paatz	6 Credits	Teilmodulprüfung: Referat (ca. 30 min), Hausarbeit (20 Seiten)	2 SWS	Weitere LV zur Literaturgeschichte der Hispania Engelbert, Paatz, Pohl	2 Credits	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)	2 SWS	<p>Credits/SWS Einzel</p>
HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Engelbert, Paatz	6 Credits								
Teilmodulprüfung: Referat (ca. 30 min), Hausarbeit (20 Seiten)	2 SWS								
Weitere LV zur Literaturgeschichte der Hispania Engelbert, Paatz, Pohl	2 Credits								
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)	2 SWS								
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Basismodul B3 Literaturwissenschaft</p>								
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Spanisch/Hispanistik</p>								
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>								
<p>Sprache Spanisch/Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 40 (in allen Studiengängen)</p>								
<p>Modulverantwortliche/r Dr. Annette Paatz (kommissarisch)</p>									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Spanisch/Hispanistik													
Modul A4 Aufbaumodul Landeswissenschaft													
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul A4 Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Landeswissenschaft I Vertiefung der Kenntnisse der Geschichte Spaniens und/oder Spanischamerikas anhand eines konkreten Beispiels. Fähigkeit historische Forschung kritisch zu beurteilen. Erwerb grundlegender geschichtswissenschaftlicher Kenntnisse. Teilmodul A4 Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Landeswissenschaft II Vertiefung der Kenntnisse der Geschichte Spaniens und/oder Spanischamerikas mittels der Beschäftigung mit einem grundlegenden Thema der Historiographie zu Spanien und/oder Spanischamerika.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2-4 SWS												
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul A4 Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Landeswissenschaft I <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Mücke</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit (20 Seiten)</td> </tr> </table> Teilmodul A4 Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Landeswissenschaft II <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>Mücke</td> </tr> <tr> <td><i>oder</i></td> </tr> <tr> <td>Selbststudieneinheit</td> </tr> <tr> <td>Mücke</td> </tr> </table> Teilmodulprüfung: Prüfungsgespräch (10 min)	HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester)	Mücke	Teilmodulprüfung: Hausarbeit (20 Seiten)	Vorlesung	Mücke	<i>oder</i>	Selbststudieneinheit	Mücke	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 Credits</td> </tr> <tr> <td>0-2 SWS</td> </tr> </table>	4 Credits	2 SWS	2 Credits	0-2 SWS
HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester)													
Mücke													
Teilmodulprüfung: Hausarbeit (20 Seiten)													
Vorlesung													
Mücke													
<i>oder</i>													
Selbststudieneinheit													
Mücke													
4 Credits													
2 SWS													
2 Credits													
0-2 SWS													
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Basismodul B4 Landeswissenschaft												
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Spanisch/Hispanistik												
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes zweite Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.												
Sprache Spanisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 40 (in allen Studiengängen)												
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ulrich Mücke													

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Spanisch/Hispanistik</p> <p>Modul A5 Aufbaumodul II Sprachpraxis</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul A5 Español V Übung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1 im Bereich des Textverstehens und der Schreibfertigkeiten, Niveau B1 im mündlichen Ausdruck und Hörverstehen) können die Studierenden ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen, die Sprache im gesellschaftlichen, beruflichen und ausbildungsbezogenen Leben wirksam und flexibel gebrauchen, sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten schriftlich äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen anwenden.</p> <p>Teilmodul A5 Español VI Dieses Teilmodul widmet sich der Übersetzung vom Deutschen ins Spanische. Die Studierenden sollen die Technik des Übersetzens praktisch üben, den Wortschatz erweitern und verschiedene Aspekte der deutschen und spanischen Grammatik vergleichend analysieren.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>5 Credits 6 SWS</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul A5 Español V</p> <table border="1"> <tr> <td>UE Español V Mata Castro, Pérez de Herrasti, Tichauer Moritz u. Lehrbeauftragte</td> <td>2 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: schriftliche Prüfung (75 min), mündliche Prüfung (15 min)</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table> <p>Teilmodul A5 Español VI</p> <table border="1"> <tr> <td>UE Español VI UE Errores típicos Mata Castro, Pérez de Herrasti, Tichauer Moritz u. Lehrbeauftragte</td> <td>3 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 min) in Español VI</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	UE Español V Mata Castro, Pérez de Herrasti, Tichauer Moritz u. Lehrbeauftragte	2 Credits	Teilmodulprüfung: schriftliche Prüfung (75 min), mündliche Prüfung (15 min)	2 SWS	UE Español VI UE Errores típicos Mata Castro, Pérez de Herrasti, Tichauer Moritz u. Lehrbeauftragte	3 Credits	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min) in Español VI	4 SWS	<p>Credits/SWS Einzel</p>
UE Español V Mata Castro, Pérez de Herrasti, Tichauer Moritz u. Lehrbeauftragte	2 Credits								
Teilmodulprüfung: schriftliche Prüfung (75 min), mündliche Prüfung (15 min)	2 SWS								
UE Español VI UE Errores típicos Mata Castro, Pérez de Herrasti, Tichauer Moritz u. Lehrbeauftragte	3 Credits								
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min) in Español VI	4 SWS								
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Aufbaumodul A1 Sprachpraxis</p>								
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Spanisch/Hispanistik</p>								
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>								
<p>Sprache Spanisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 40 (in allen Studiengängen)</p>								
<p>Modulverantwortliche/r Lektorenteam Spanisch</p>									

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang Romanische Philologie B.A.-Fach Spanisch Basismodul Einführung in die Fachdidaktik der romanischen Sprachen	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul Einführung in die Fachdidaktik Spanisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Spanisch kennen, berufsbezogene schulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen. Teilmodul Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Spanisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits (davon 3 Professionalisierungsbereich) 4 SWS
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul Einführung in die Fachdidaktik Spanisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen PS Einführung in die Fachdidaktik Spanisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen N.N. Teilmodulprüfung: Klausur (90 min) 2. Teilmodul b Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen N.N. Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)	Credits/SWS Einzel 3 Credits 2 SWS 3 Credits 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Romanische Philologie/Spanisch
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 60
Modulverantwortliche/r N.N.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang Romanische Philologie B.A.-Fach Hispanistik Basismodul Fachspezifische Vermittlungskompetenz</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Spanisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen. <i>oder</i> Basiswissen für Studium und Beruf: Studien- und Prüfungsordnung; Bibliographische Recherche/Vortragstechniken/Benutzung von Nachschlagewerken/Internet/Fachgeschichte/Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten <i>oder</i> Basiswissen über das Phänomen der Mehrsprachigkeit aus den Perspektiven der diversen romanistischen Fachwissenschaften.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen N.N. Modulprüfung: Klausur (90 min) <i>oder</i> UE Grundlagen für Studium und Beruf Lehrende des Seminars für Romanische Philologie (Ringveranstaltung) Modulprüfung: Klausur (90 min) <i>oder</i> UE Mehrsprachigkeit Lehrende des Seminars für Romanische Philologie (alterniert zwischen den Abteilungen) Modulprüfung: Klausur (90 min)</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Romanische Philologie/Hispanistik</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 60</p>
<p>Modulverantwortliche/r Modulprüfer/in</p>	

6. Exemplarischer Studienverlaufsplan

Möglicher Studienverlauf:*

1	B1 Sprachpraxis 8 C			B4 Landeswissenschaft 6 C	Modul BA Fachdidaktik 6 C bzw. Fachspez. Vermittlungskompetenz 3 C
2		B2 Sprachwissenschaft 7 C			
3	A 1 Sprachpraxis 8 C		B3 Literaturwissenschaft 7 C		
4		A2 Sprachwissenschaft 8 C			
5	A 5 Sprachpraxis 5 C		A3 Literaturwissenschaft 8 C		
6				A4 Landeswissenschaft 6 C	

*Die Erstreckung der Module über zwei Semester ist nur in den Basismodulen und in den Aufbaumodulen Sprachpraxis obligatorisch. Die fachwissenschaftlichen Aufbaumodule können auch in einem Semester absolviert werden.

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – FACH SPORT

1. Fachspezifische Studienziele (gem. § 2 Abs. 5):

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Fachs *Sport* sollen die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben und sich umfangreiche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten .in Sport und Sportwissenschaften erarbeiten. Sie sollen grundlegende fachwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden der Sportwissenschaft kennen und anwenden können, Überblickswissen über die Entwicklung der Sportwissenschaft in seinen verschiedenen Teilbereichen und Anwendungsfeldern erhalten und die Fähigkeit zur sachgerechten Erschließung und Anwendung unterschiedlicher sportwissenschaftlicher Methoden erwerben. Zudem sollen sie eigenverantwortlich innerhalb der interdisziplinären Wahlmöglichkeiten des Programms berufsvorbereitende Schwerpunkte bilden.

2. Empfohlene Vorkenntnisse gem. § 3

Für ein erfolgreiches Studium im Bachelor-Fach Sport werden einwandfreie Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, gute humanbiologische Grundkenntnisse sowie die vertiefte Beschäftigung mit verschiedenen Anwendungsfeldern des Sports in Theorie und Praxis vorausgesetzt. Gute Kenntnisse der englischen Sprache werden erwartet.

Die Zugangsvoraussetzungen werden durch die Zugangs- und die Zulassungsordnungen überprüft.

3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (§ 11) :

Es müssen mindestens 55 Credits aus Pflicht- oder Wahlpflichtmodulen des Faches Sport absolviert worden sein.

Für diejenigen Studierenden, die das BA / MA Studium als Zugang zum Lehramtsreferendariat verwenden wollen, gilt das Modul im Optionalbereich "Betreuung und Führung von Kindern in Einrichtungen des Sports I / Praktikum" als "ordnungsgemäße Ableistung des Sozial- und Betriebspraktikums als Sportvereinspraktikum" im Sinne der Lehramtsprüfungsordnung.

4. Modulhandbuch:

4.1 Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht-, Wahlpflicht und Wahlmodule (§ 7 Abs. 6):

Es sind Pflichtmodule im Umfang von 51 C sowie Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 15 C zu belegen:

1. Pflichtmodul: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (8 C / 6 SWS)
2. Pflichtmodul: Lernen, trainieren, leisten im Sport, Bewegungswissenschaftliche und Trainingswissenschaftliche Grundlagen des Sports (7 C / 5 SWS)
3. Pflichtmodul / Orientierungsmodul (unbenotet): Bildung und Erziehung zum Sport durch Sport, Sportpädagogische Grundlagen (7 C / 5 SWS)
4. Pflichtmodul: Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport (7 C / 5 SWS)
5. Pflichtmodul: Sport in der modernen Gesellschaft, Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen des Sports (7 C / 5 SWS)
6. Pflichtmodul: 6 Lernfelder / Sportarten (12 C / 12 SWS) (Eine Sportart des Moduls Lernfelder ist Orientierungsmodul gemäß § 7 APO und § 5 dieser Ordnung.)
7. Drei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 15 C, zu wählen aus:
 - Erziehungswissenschaftliche Theorie des Kinder-, Jugend- und Schulsports / Fachspezifische Forschungsmethoden und Grundlagen der Statistik (5 C / 4 SWS)
 - Gesundheitliche Aspekte des sportlichen Trainings im Kindes- und Jugendalter / Fachspezifische Forschungsmethoden und Grundlagen der Statistik (5 C / 4 SWS)
 - Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports / Fachspezifische Forschungsmethoden und Grundlagen der Statistik (5 C / 4 SWS)
 - Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter / Fachspezifische Forschungsmethoden (5 C / 4 SWS)
8. Optionalbereich: Soll die Bachelorarbeit im Sport geschrieben werden, müssen zudem 2 Module aus dem Optionalbereich gewählt werden:
 - Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport/Exkursion (4 C / 10 Tage)
 - Betreuung und Führung von Kindern- und Jugendlichen in Einrichtungen des Sports/Praktikum (4 C / 2 SWS + Praktikum)⁴
 - Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C. / 2 SWS)
 - Sport in der Europäischen Union (4 C / 2 SWS)
 - Sport und Geschlecht
 - "Professionalisierungsbereich Fachdidaktik Sport" (Wirtschaftspädagogik)

5. Modulbeschreibungen

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 1 (Pflichtmodul) "Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung"						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Überblickswissen und Kenntnis über Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften; erste forschungspraktische Kompetenzen	Credits/SWS insgesamt 8 Credits/6 SWS					
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul: Vorlesung: „Einführung in die quantitative und qualitative Sozialforschung“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur 45 min.</td> </tr> <tr> <td>2. Teilmodul: Proseminar zu entweder Umfrageforschung, Sekundäranalyse, qualitative Sozialforschung oder Einführung in die jeweiligen Forschungsmethoden</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur 45 min.</td> </tr> </table>	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur 45 min.	2. Teilmodul: Proseminar zu entweder Umfrageforschung, Sekundäranalyse, qualitative Sozialforschung oder Einführung in die jeweiligen Forschungsmethoden	Teilmodulprüfung zu 2: Klausur 45 min.	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 Credits/4 SWS</td> </tr> <tr> <td>4 Credits/2 SWS</td> </tr> </table>	4 Credits/4 SWS	4 Credits/2 SWS
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur 45 min.						
2. Teilmodul: Proseminar zu entweder Umfrageforschung, Sekundäranalyse, qualitative Sozialforschung oder Einführung in die jeweiligen Forschungsmethoden						
Teilmodulprüfung zu 2: Klausur 45 min.						
4 Credits/4 SWS						
4 Credits/2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen					
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 125					
Modulverantwortliche/r Direktor/Direktorin des Methodenzentrums (Lehrimport – im Methodenzentrum Modul M 1)						

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 2 (Pflichtmodul) " Bewegungswissenschaftliche und trainingswissenschaftliche Grundlagen des Sports"									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur theoretischen Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Problemen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft im Zusammenhang mit Praxisanleitung • Fähigkeit zur professionellen Praxisanleitung • Fähigkeit zur Förderung der Sportpraxis von Sporttreibenden aller Altersstufen • Kenntnisse wesentlicher Forschungsergebnisse • Praktisches Können, einschließlich Medienkompetenz 	Credits/SWS insgesamt 7 Credits/5 SWS								
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Modulteil: Vorlesung „Lernen, trainieren, leisten im Sport“</td> <td style="padding: 2px; text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Modulteil: Übung zur Vorlesung</td> <td style="padding: 2px; text-align: center;">1 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">3. Modulteil: Sportpraktische Übung zur Vorlesung</td> <td style="padding: 2px;"></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Klausur 120 min.</td> <td style="padding: 2px; text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	1. Modulteil: Vorlesung „Lernen, trainieren, leisten im Sport“	2 SWS	2. Modulteil: Übung zur Vorlesung	1 SWS	3. Modulteil: Sportpraktische Übung zur Vorlesung		Modulprüfung: Klausur 120 min.	2 SWS	SWS einzeln
1. Modulteil: Vorlesung „Lernen, trainieren, leisten im Sport“	2 SWS								
2. Modulteil: Übung zur Vorlesung	1 SWS								
3. Modulteil: Sportpraktische Übung zur Vorlesung									
Modulprüfung: Klausur 120 min.	2 SWS								
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen								
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 125								
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Herbert Hopf, Institut für Sportwissenschaften									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 3 (Orientierungsmodul) (Pflichtmodul) "Bildung und Erziehung zum Sport durch Sport"									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <ul style="list-style-type: none"> • Den Beitrag sportlicher Betätigung zur individuellen Lebensgestaltung für • unterschiedliche Adressatengruppen und in unterschiedlichen • Lebensphasen kennen und analysieren können • Die Bedeutung sportlicher Betätigung für die individuelle und soziale • Entwicklung - insbesondere von Kindern und Jugendlichen erkennen • Die Notwendigkeit einer ganzheitlichen Erziehung erkennen • Das Bildungspotenzial sportlicher Betätigung kennen und umsetzen können (Vermittlung von Schlüsselqualifikationen) • Aufgaben, Ziele und Bedeutung von Bewegungsangeboten in unterschiedlichen staatlichen Einrichtungen analysieren und bewerten können • Sportliche Aktivitäten als Mittel der sinnvollen Freizeitgestaltung erkennen und einschätzen können (Vereinssport, selbst organisierter Sport, kommerzieller Sport, Sport in freiwilligen, gemeinnützigen Einrichtungen) • Orientierung in die Bedingungen des Sportstudiums in Göttingen • Lernen des Zusammenhangs zwischen Eigenleistung und • Vermittlungskompetenz 	Credits/SWS insgesamt 7 Credits/5 SWS								
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Modulteil: Vorlesung „Sportpädagogische Grundlagen“</td> <td rowspan="4" style="padding: 2px; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 2px;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">1 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Modulteil: Tutorium zur Vorlesung</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">3. Modulteil: Sportpraktische Übung zur Vorlesung</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Klausur 120 min. (unbenotet)</td> </tr> </table>	1. Modulteil: Vorlesung „Sportpädagogische Grundlagen“	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 2px;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">1 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	1 SWS	2 SWS	2. Modulteil: Tutorium zur Vorlesung	3. Modulteil: Sportpraktische Übung zur Vorlesung	Modulprüfung: Klausur 120 min. (unbenotet)	SWS einzeln
1. Modulteil: Vorlesung „Sportpädagogische Grundlagen“	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 2px;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">1 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS	1 SWS	2 SWS				
2 SWS									
1 SWS									
2 SWS									
2. Modulteil: Tutorium zur Vorlesung									
3. Modulteil: Sportpraktische Übung zur Vorlesung									
Modulprüfung: Klausur 120 min. (unbenotet)									
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen								
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 125								
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Jürgen Schröder, AOR Dr. Matthias Schmole, Institut für Sportwissenschaften									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 4 (Pflichtmodul) " Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport"									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse der physikalischen, chemischen und biologischen Gesetzmäßigkeiten bei Bewegung und sportlichem Training (Aufbau und Funktion von Zellen, Organen und Organsystemen des menschlichen Körpers). ▪ Fähigkeit zur theoretischen Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Problemen der naturwissenschaftlichen Gesetzmäßigkeiten. ▪ Fähigkeit, theoretische Fragestellungen mittels Fachliteratur aufzubereiten und für die Erprobung im Praxisteil vorzubereiten. ▪ In der praktischen Übung als naturwissenschaftlichem Lernfeld für die theoretischen Fragestellungen erproben die Studierenden sportartübergreifend Themen der Vorlesung und Übung. ▪ Fähigkeit zur naturwissenschaftlich kompetenten Praxisanleitung für alle Altersstufen und gesundheitlichen Gegebenheiten. ▪ Praktisches Können sowie die Erhebung und Interpretation von grundlegenden physiologischen Messdaten. 	Credits/SWS insgesamt 7 Credits/ 5 SWS								
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln								
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Modulteil: Vorlesung „Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport“</td> <td style="text-align: center; padding: 2px;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Modulteil: Proseminar „Funktionelle Anatomie“</td> <td style="text-align: center; padding: 2px;">1 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">3. Modulteil: Sportpraktische Übung zur funktionellen Anatomie“</td> <td style="text-align: center; padding: 2px;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Klausur 120 Minuten</td> <td></td> </tr> </table>	1. Modulteil: Vorlesung „Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport“	2 SWS	2. Modulteil: Proseminar „Funktionelle Anatomie“	1 SWS	3. Modulteil: Sportpraktische Übung zur funktionellen Anatomie“	2 SWS	Modulprüfung: Klausur 120 Minuten		
1. Modulteil: Vorlesung „Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport“	2 SWS								
2. Modulteil: Proseminar „Funktionelle Anatomie“	1 SWS								
3. Modulteil: Sportpraktische Übung zur funktionellen Anatomie“	2 SWS								
Modulprüfung: Klausur 120 Minuten									
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen								
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 125								
Modulverantwortliche/r Dr. Ursula Hillmer-Vogel, Dipl. Sportl. Harald Thegeder, Instituts für Sportwissenschaften,									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 5 (Pflichtmodul) "Sport in der modernen Gesellschaft: Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen des Sports"																												
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Fähigkeit zur theoretischen Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Problemen der Einordnung des Sports (bes. der Kinder- und Jugendlichen) in gesellschaftliche Zusammenhänge Fähigkeit zum professionellen Umgang mit den Traditionen des Sports Fähigkeit zur sozialen und ökonomischen Analyse der Bedingungen des Sporttreibens (bes. im Kinder- und Jugendsport); Fähigkeit zum Erschließen des gesellschaftlichen und ökonomischen Umfeldes des Sports (bes. der Kinder und Jugendlichen) Praktisches Können einer zur Verdeutlichung angebotenen Sportart	Credits/SWS insgesamt 7 Credits/5 SWS																											
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul: Theorie des Sports in der modernen Gesellschaft <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">1. Modulteil:</td> <td style="width: 35%;">Vorlesung</td> <td style="width: 50%;">„Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen des Sports“</td> </tr> <tr> <td colspan="3">2. Modulteil: Übung zur Vorlesung</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Modulprüfung zu 1 und 2: Klausur 120 min.</td> </tr> <tr> <td colspan="3">2. Teilmodul: Praxis des Sports in der modernen Gesellschaft</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Sportpraktische Übung in einer der beiden zur Verdeutlichung angebotenen Sportarten (Kampfsport, Golf)</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Teilmodulprüfung zum 2. Teilmodul. Praktische Prüfung auf dem Niveau des Orangegurts bzw. auf dem Niveau der "Kleine Platzreife"</td> </tr> </table>	1. Modulteil:	Vorlesung	„Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen des Sports“	2. Modulteil: Übung zur Vorlesung			Modulprüfung zu 1 und 2: Klausur 120 min.			2. Teilmodul: Praxis des Sports in der modernen Gesellschaft			Sportpraktische Übung in einer der beiden zur Verdeutlichung angebotenen Sportarten (Kampfsport, Golf)			Teilmodulprüfung zum 2. Teilmodul. Praktische Prüfung auf dem Niveau des Orangegurts bzw. auf dem Niveau der "Kleine Platzreife"			Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">4</td> <td style="width: 35%;">Credits/2</td> <td style="width: 50%;">SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="3">1 SWS</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Credits/2</td> <td>SWS</td> </tr> </table>	4	Credits/2	SWS	1 SWS			2	Credits/2	SWS
1. Modulteil:	Vorlesung	„Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen des Sports“																										
2. Modulteil: Übung zur Vorlesung																												
Modulprüfung zu 1 und 2: Klausur 120 min.																												
2. Teilmodul: Praxis des Sports in der modernen Gesellschaft																												
Sportpraktische Übung in einer der beiden zur Verdeutlichung angebotenen Sportarten (Kampfsport, Golf)																												
Teilmodulprüfung zum 2. Teilmodul. Praktische Prüfung auf dem Niveau des Orangegurts bzw. auf dem Niveau der "Kleine Platzreife"																												
4	Credits/2	SWS																										
1 SWS																												
2	Credits/2	SWS																										
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine																											
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport																											
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen																											
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 125																											
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Arnd Krüger, Institut für Sportwissenschaften																												

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 6 A 1 (Wahlmodul) "Lernfelder/Sportarten": Leichtathletik	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen • Kenntnisse verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis • Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportart • Fähigkeit zur Analyse von Fertigkeiten der Sportart • Fähigkeit zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart • Kenntnisse der Wettkampfsysteme der Sportart in der Fülle ihrer Disziplinen 	Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis der Leichtathletik <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) = 50 % der Modulnote Sportpraktische Demonstrationsfähigkeit in 7 Disziplinen (= 25 % der Modulnote), Sportpraktische Leistungsüberprüfung in 5 Disziplinen (= 25 % der Modulnote) Weder die Klausur noch einer der 12 sportpraktischen Prüfungsteile dürfen schlechter als „mangelhaft“ sein. </div>	Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> 2 Credits/2 SWS </div>
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport
Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Sommersemester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe
Modulverantwortlicher AOR Dr. Matthias Schmole, Institut für Sportwissenschaften	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 6 A 2 (Wahlmodul) "Lernfelder/Sportarten": Schwimmen	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen • Kenntnisse verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis • Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportart • Fähigkeit zur Analyse von Fertigkeiten der Sportart • Fähigkeit zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart • Kenntnisse der Wettkampfsysteme der Sportart in der Fülle ihrer Disziplinen 	Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Schwimmens <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) = 50 % der Modulnote Sportpraktische Demonstrationsfähigkeit in 4 Disziplinen (= 25 % der Modulnote), Sportpraktische Leistungsüberprüfung in 3 Disziplinen (= 25 % der Modulnote) Weder die Klausur noch einer der 7 sportpraktischen Prüfungsteile dürfen schlechter als „mangelhaft“ sein. </div>	Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> 2 Credits/2 SWS </div>
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport
Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Sommersemester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe
Modulverantwortlicher ADir Peter Lampe, Zentrale Einrichtung Hochschulsport/Institut für Sportwissenschaften	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 6 A 3 (Wahlmodul) "Lernfelder/Sportarten": Turnen	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen • Kenntnisse verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis • Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportart • Fähigkeit zur Analyse von Fertigkeiten der Sportart • Fähigkeit zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart • Kenntnisse der Wettkampfsysteme der Sportart in der Fülle ihrer Disziplinen 	Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Turnens <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische Demonstrationsfähigkeit an 5 Geräten (= 50 % der Modulnote) Weder die Klausur noch einer der 5 sportpraktischen Prüfungsteile dürfen schlechter als „mangelhaft“ sein. </div>	Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> 2 Credits/2 SWS </div>
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport
Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Wintersemester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe
Modulverantwortlicher AR Dr. Rolf Geese, Institut für Sportwissenschaften	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 6 A 4 (Wahlmodul) "Lernfelder/Sportarten": Gymnastik/Tanz	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen • Fähigkeit der Entwicklung und Schulung von Bewegungskreativität • Kenntnisse verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis • Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportart • Fähigkeit zur Analyse von Fertigkeiten der Sportart • Fähigkeit zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart • Kenntnisse der Wettkampfsysteme der Sportart in der Fülle ihrer Disziplinen 	Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis von Gymnastik/Tanz <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische Demonstrationsfähigkeit in Pflicht und Kür (= je 25 % der Modulnote) Weder die Klausur noch einer der 2 sportpraktischen Prüfungsteile dürfen schlechter als „mangelhaft“ sein. </div>	Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> 2 Credits/2 SWS </div>
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport
Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Wintersemester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe
Modulverantwortliche Dipl. Sportl. Adelgund Müller-Gürtler, Institut für Sportwissenschaften	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 6 B 1 (Wahlmodul) "Lernfelder/Sportarten": Fußball	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen • Fähigkeit der Entwicklung und Schulung von Bewegungskreativität • Kenntnisse verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis • Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportart • Fähigkeit zur Analyse von Fertigkeiten der Sportart • Fähigkeit zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart • Kenntnisse der Wettkampfsysteme der Sportart in der Fülle ihrer Disziplinen 	Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Fußballs <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle und Mannschaftstaktische Demonstrationsfähigkeit (= je 25 % der Modulnote) Weder die Klausur noch einer der sportpraktischen Prüfungsteile dürfen schlechter als „mangelhaft“ sein. </div>	Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> 2 Credits/2 SWS </div>
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport
Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Sommersemester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe
Modulverantwortlicher PD AOR Dr. Wolfgang Buss, Institut für Sportwissenschaften	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 6 B 2 (Wahlmodul) "Lernfelder/Sportarten": Handball	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen • Fähigkeit der Entwicklung und Schulung von Bewegungskreativität • Kenntnisse verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis • Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportart • Fähigkeit zur Analyse von Fertigkeiten der Sportart • Fähigkeit zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart • Kenntnisse der Wettkampfsysteme der Sportart in der Fülle ihrer Disziplinen 	Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Handballs <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle und Mannschaftstaktische Demonstrationsfähigkeit (je 25 % der Modulnote) Weder die Klausur noch einer der sportpraktischen Prüfungsteile dürfen schlechter als „mangelhaft“ sein. </div>	Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"> 2 Credits/2 SWS </div>
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport
Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Wintersemester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe
Modulverantwortlicher Prof. Dr. Jürgen Schröder, Institut für Sportwissenschaften	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 6 B 3 (Wahlmodul) "Lernfelder/Sportarten": Basketball	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen • Fähigkeit der Entwicklung und Schulung von Bewegungskreativität • Kenntnisse verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis • Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportart • Fähigkeit zur Analyse von Fertigkeiten der Sportart • Fähigkeit zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart • Kenntnisse der Wettkampfsysteme der Sportart in der Fülle ihrer Disziplinen 	Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Basketballs <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle und Mannschaftstaktische Demonstrationsfähigkeit Weder die Klausur noch einer der sportpraktischen Prüfungsteile dürfen schlechter als „mangelhaft“ sein. </div>	Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> 2 Credits/2 SWS </div>
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport
Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Sommersemester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe
Modulverantwortlicher AOR Dr. Matthias Schmole, Institut für Sportwissenschaften	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 6 B 4 (Wahlmodul) "Lernfelder/Sportarten": Volleyball	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen • Kenntnisse verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis • Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportart • Fähigkeit zur Analyse von Fertigkeiten der Sportart • Fähigkeit zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart • Kenntnisse der Wettkampfsysteme der Sportart in der Fülle ihrer Disziplinen 	Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Volleyballs <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle und Mannschaftstaktische Demonstrationsfähigkeit (= je 25 % der Modulnote) Weder die Klausur noch einer der sportpraktischen Prüfungsteile dürfen schlechter als „mangelhaft“ sein. </div>	Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> 2 Credits/2 SWS </div>
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport
Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Wintersemester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe
Modulverantwortlicher Dipl. Sportwiss. Wolf Gawin, Institut für Sportwissenschaften	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 6 C 1 (Wahlmodul) "Lernfelder/Sportarten": Tennis		
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Fähigkeit zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen Fähigkeit der Entwicklung und Schulung von Bewegungskreativität Kenntnisse verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportart Fähigkeit zur Analyse von Fertigkeiten der Sportart Fähigkeit zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart Kenntnisse der Wettkampfsysteme der Sportart	Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS	
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Tennis Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle Demonstrationsfähigkeit (je 25 % der Modulnote) Weder die Klausur noch einer der sportpraktischen Prüfungsteile dürfen schlechter als „mangelhaft“ sein.	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 Credits/2 SWS</td> </tr> </table>	2 Credits/2 SWS
2 Credits/2 SWS		
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport	
Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Sommersemester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen	
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe	
Modulverantwortlicher Dipl. Sportwiss. Wolf Gawin, Institut für Sportwissenschaften		

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 6 C 2 (Wahlmodul) "Lernfelder/Sportarten": Badminton		
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Fähigkeit zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen Fähigkeit der Entwicklung und Schulung von Bewegungskreativität Kenntnisse verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportart Fähigkeit zur Analyse von Fertigkeiten der Sportart Fähigkeit zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart Kenntnisse der Wettkampfsysteme der Sportart in der Fülle ihrer Disziplinen	Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS	
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Badmintons Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle und Mannschaftstaktische Demonstrationsfähigkeit (= je 25 % der Modulnote) Weder die Klausur noch einer der sportpraktischen Prüfungsteile dürfen schlechter als „mangelhaft“ sein.	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 Credits/2 SWS</td> </tr> </table>	2 Credits/2 SWS
2 Credits/2 SWS		
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport	
Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Wintersemester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen	
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe	
Modulverantwortlicher Dipl. Sportwiss. Wolf Gawin, Institut für Sportwissenschaften		

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 6 C 3 (Wahlmodul) "Lernfelder/Sportarten": Wassersport					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Fähigkeit zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen Fähigkeit der Entwicklung und Schulung von Bewegungskreativität Kenntnisse verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportart Fähigkeit zur Analyse von Fertigkeiten der Sportart Fähigkeit zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart Kenntnisse der Wettkampfsysteme der Sportart in der Fülle ihrer Disziplinen	Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS (=Exkursion 10 Tage) ¹				
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Wassersports Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle und mannschaftliche Demonstrationsfähigkeit (= je 25 % der Modulnote) Weder die Klausur noch eines der sportpraktischen Prüfungsteile dürfen schlechter als „mangelhaft“ sein.	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">Credits/2</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">SWS</td> </tr> </table>	2	Credits/2	SWS	
2	Credits/2				
SWS					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport				
Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Sommersemester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe				
Modulverantwortlicher Dr. Arne Göring, Zentrale Einrichtung Hochschulsport/ Institut für Sportwissenschaften					

¹ Dieses Wahlmodul dient als Nachweis der "Exkursion" zu Inhalten der Erfahrungs- und Lernfelder nach § 34 Abs. 3, Satz 1 der Lehramtsprüfungsordnung (LVO Lehr-I von 1998).

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 6 C 4 (Wahlmodul) "Lernfelder/Sportarten": Schneesport			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Fähigkeit zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen Fähigkeit der Entwicklung und Schulung von Bewegungskreativität Kenntnisse verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportart Fähigkeit zur Analyse von Fertigkeiten der Sportart Fähigkeit zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart Kenntnisse der Wettkampfsysteme der Sportart in der Fülle ihrer Disziplinen	Credits/SWS insgesamt 2 Credits/2 SWS (= Exkursion 10 Tage) ²		
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie und Praxis des Schneesports <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle Demonstrationsfähigkeit (= 50 % der Modulnote) Weder der sportpraktische Prüfungsteil noch die Klausur dürfen schlechter als „mangelhaft“ sein. </td> </tr> </table>	Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle Demonstrationsfähigkeit (= 50 % der Modulnote) Weder der sportpraktische Prüfungsteil noch die Klausur dürfen schlechter als „mangelhaft“ sein.	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"> 2 Credits/2 SWS </td> </tr> </table>	2 Credits/2 SWS
Modulprüfungen: Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle Demonstrationsfähigkeit (= 50 % der Modulnote) Weder der sportpraktische Prüfungsteil noch die Klausur dürfen schlechter als „mangelhaft“ sein.			
2 Credits/2 SWS			
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport		
Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Wintersemester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen		
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25 je Gruppe		
Modulverantwortlicher Dr. Arne Göring, Zentrale Einrichtung Hochschulsport/ Institut für Sportwissenschaften			

¹ Dieses Wahlmodul dient als Nachweis der "Exkursion" zu Inhalten der Erfahrungs- und Lernfelder nach § 34 Abs. 3, Satz 1 der Lehramtsprüfungsordnung (LVO Lehr-I von 1998).

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 7 (Wahlmodul) "Erziehungswissenschaftliche Theorie des Kinder-, Jugend- und Schulsports/ Fachspezifische Forschungsmethoden und Grundlagen der Statistik"				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Studierenden sollen Sich mit spezifischen sportpädagogischen Fragestellungen auseinandersetzen, eigene kritische Stellungnahmen entwickeln und als wichtige Voraussetzung für die zukünftige eigene berufliche Tätigkeit erkennen Befähigt werden, sich an der aktuellen sportpädagogischen Diskussion auf der Grundlage von Fachwissen und analytischem Sachverstand kompetent zu beteiligen Das Erziehungs- und Bildungspotenzial des Sports vor allem für Kinder und Jugendliche zu erkennen und in der Lage sein, dieses in geeigneten Situationen des Sports anzuwenden Die Bedeutung des Sports für die Persönlichkeitsentwicklung erkennen und in der Sportpraxis anwenden Die Bedeutung des Sports für die Sozialerziehung erkennen und in der Sportpraxis umsetzen Ausgewählte empirische Forschungsmethoden der Sportpädagogik kennen lernen und anwenden können Die Bedeutung empirischer Forschungsergebnisse für die sportliche Praxis analysieren und nutzen Kenntnisse in Grundlagen der Statistik vertiefen	Credits/SWS insgesamt 5 Credits/4 SWS			
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Modulteil Vorlesung „Erziehungswissenschaftliche Theorie des Kinder- und Jugendsports“ </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td> 2. Modulteil: Proseminar zur Vorlesung </td> </tr> </table> Modulprüfung: Klausur (90 min.)	1. Modulteil Vorlesung „Erziehungswissenschaftliche Theorie des Kinder- und Jugendsports“	2 SWS 2 SWS	2. Modulteil: Proseminar zur Vorlesung	SWS einzeln
1. Modulteil Vorlesung „Erziehungswissenschaftliche Theorie des Kinder- und Jugendsports“	2 SWS 2 SWS			
2. Modulteil: Proseminar zur Vorlesung				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 1, Modul 3			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 125			
Modulverantwortlicher Prof. Dr. Jürgen Schröder, Institut für Sportwissenschaften				

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 8 (Wahlmodul) "Gesundheitliche Aspekte des sportlichen Trainings im Kindes und Jugendalter"							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnisse u. Fähigkeiten zur Gestaltung des sportlichen Trainings unter den Aspekten von Gesundheit und der Minimierung von Fehlbelastungsfolgen Kenntnisse grundlegender Forschungsmethoden im Zusammenhang mit gesundheitlichen Aspekten des sportlichen Trainings Kenntnisse über Zusammenhänge von naturwissenschaftlichen Forschungsergebnissen und deren Umsetzung im sportlichen Training Kenntnisse der Grundlagen der Statistik und ihrer Anwendung auf sportmedizinische Fragestellungen	Credits/SWS insgesamt 5 Credits/ 4 SWS						
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung "Gesundheitliche Aspekte des sportlichen Trainings im Kindes- u. Jugendalter"</td> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Proseminar zur Vorlesung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 min.)</td> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	1. Vorlesung "Gesundheitliche Aspekte des sportlichen Trainings im Kindes- u. Jugendalter"	2 SWS	2. Proseminar zur Vorlesung		Modulprüfung: Klausur (90 min.)	2 SWS	SWS einzeln
1. Vorlesung "Gesundheitliche Aspekte des sportlichen Trainings im Kindes- u. Jugendalter"	2 SWS						
2. Proseminar zur Vorlesung							
Modulprüfung: Klausur (90 min.)	2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul Wiederholbarkeit Zweimalig,	Zugangsvoraussetzungen Modul 1, Modul 4 Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport						
Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Wintersemester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen.						
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 125						
Modulverantwortliche Dr. med. Ursula Hillmer-Vogel							

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 9 (Wahlmodul) "Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter"					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnisse der Spezifika des Bewegungslernens im Kindesalter und bei Novizen und der motorischen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter Kenntnisse relevanter Belastungsparameter Fähigkeit zur professionellen Praxisanleitung bei der genannten Adressatengruppe Kenntnisse der Grundlagen der Statistik in ihrer Anwendung auf trainings- und bewegungswissenschaftliche Fragestellungen	Credits/SWS insgesamt 5 Credits/4 SWS				
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Modulteil: Vorlesung „Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter“ </td> <td style="text-align: center;"> 2 SWS </td> </tr> <tr> <td> 2. Modulteil: Proseminar zur Vorlesung Modulprüfung: Klausur (90 min.) </td> <td style="text-align: center;"> 2 SWS </td> </tr> </table>	1. Modulteil: Vorlesung „Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter“	2 SWS	2. Modulteil: Proseminar zur Vorlesung Modulprüfung: Klausur (90 min.)	2 SWS	SWS einzeln
1. Modulteil: Vorlesung „Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter“	2 SWS				
2. Modulteil: Proseminar zur Vorlesung Modulprüfung: Klausur (90 min.)	2 SWS				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Module 1 und 2				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 125				
Modulverantwortlicher Prof. Dr. Herbert Hopf, Institut für Sportwissenschaften					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 10 (Wahlmodul) "Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports (Fachspezifische Forschungsmethoden)"					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnisse der Spezifika der Organisation sowie der gesellschaftlichen Einbettung des Sports im Kindes- und Jugendalter Fähigkeit zur professionellen Anleitung bei der genannten Adressatengruppe unter Berücksichtigung des gesellschaftlichen Umfeldes (Verein, Verband, Kommune, Staat, kommerzielle Sportanbieter etc.) Fähigkeit zur Organisation und Verantwortung von Sporttreiben in einem schulischen und außerschulischen Kontext Kenntnisse ausgewählter empirischer Forschungsmethoden im Bereich der sozialen und ökonomischen Bedingungen des Sports Kenntnisse über Zusammenhänge von Forschungsergebnissen und Praxisanleitung unter bes. Berücksichtigung der sozialen und ökonomischen Bedingungen des Sports Kenntnisse der Grundlagen der Statistik in ihrer Anwendung auf gesellschaftliche Fragestellungen des Sports	Credits/SWS insgesamt 5 Credits/4 SWS				
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Modulteil: Vorlesung „Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports“ </td> </tr> <tr> <td> 2. Modulteil: Proseminar zur Vorlesung Modulprüfung: Klausur (90 min.) </td> </tr> </table>	1. Modulteil: Vorlesung „Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports“	2. Modulteil: Proseminar zur Vorlesung Modulprüfung: Klausur (90 min.)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Modulteil: Vorlesung „Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports“					
2. Modulteil: Proseminar zur Vorlesung Modulprüfung: Klausur (90 min.)					
2 SWS					
2 SWS					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 1, Modul 5				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 125				
Modulverantwortlicher Prof. Dr. Arnd Krüger, Institut für Sportwissenschaften					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 11 (Wahlmodul) "Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport (Exkursion)"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Bewegungsaktivitäten außerhalb des Hochschulortes als Möglichkeit erkennen, gezielt Einfluss auf Einstellungen und Verhaltensweisen zu nehmen. Erkennen und die Einsicht gewinnen, dass die Vermittlung von individuellen und sozialen Kompetenzen im Sport nicht automatisch und dabei gesellschaftlich adäquat erfolgt. Sich mit den Problemen auseinandersetzen und angemessene Lösungen finden, die bei der Vermittlung und dem Erwerb von Schlüsselqualifikationen auftreten. Das Integrationspotenzial des Sports am Beispiel der Exkursion kennen lernen und erleben. Den Beitrag von Bewegungsaktivitäten zur Persönlichkeitsstärkung und Ich-Identität kennen lernen und erleben. Befähigt werden, Situationen zu planen und konkret in sportliche Praxis umzusetzen, in denen die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen möglich ist. Die Bedeutung von Schlüsselqualifikationen vor allem für zukünftige berufliche Tätigkeiten erkennen.	Credits/SWS insgesamt 4 Credits/2 SWS (+Exkursion 10 Tage) ¹³
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Modulteil: Seminar: "Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport" 2. Modulteil: Exkursion (alternativ als Schneesport oder als Wassersport) Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten	SWS einzeln 2 SWS Exkursion 10 Tage
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss von mind. 2 Pflichtmodulen
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes WS Schneesport, jedes SS Wassersport	Dauer Das Modul wird in der Regel in einem Semester abgeschlossen
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortlicher Prof. Dr. Jürgen Schröder, Institut für Sportwissenschaften	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 11 B (Wahlmodul) "Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport "	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Bewegungsaktivitäten außerhalb des Hochschulortes als Möglichkeit erkennen, gezielt Einfluss auf Einstellungen und Verhaltensweisen zu nehmen. Erkennen und die Einsicht gewinnen, dass die Vermittlung von individuellen und sozialen Kompetenzen im Sport nicht automatisch und dabei gesellschaftlich adäquat erfolgt. Sich mit den Problemen auseinandersetzen und angemessene Lösungen finden, die bei der Vermittlung und dem Erwerb von Schlüsselqualifikationen auftreten. Das Integrationspotenzial des Sports am Beispiel der Exkursion kennen lernen und erleben. Den Beitrag von Bewegungsaktivitäten zur Persönlichkeitsstärkung und Ich-Identität kennen lernen und erleben. Befähigt werden, Situationen zu planen und konkret in sportliche Praxis umzusetzen, in denen die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen möglich ist. Die Bedeutung von Schlüsselqualifikationen vor allem für zukünftige berufliche Tätigkeiten erkennen.	Credits/SWS insgesamt 3 Credits/2 SWS
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Seminar: "Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport" Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten	SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">2 SWS</div>
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss von mind. 2 Pflichtmodulen
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul wird in der Regel in einem Semester abgeschlossen
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortlicher Prof. Dr. Jürgen Schröder, Institut für Sportwissenschaften	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 12 (Wahlmodul) "Betreuung und Führung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen des Sports (mit Praktikum)"					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Das Personal bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen des Sports unterstützen Mit dem hauptberuflichen und ehrenamtlichen Personal in den Einrichtungen des Sports konstruktiv zusammen arbeiten Die sportlichen Interessen der Kinder und Jugendlichen bei der Auswahl der Angebote berücksichtigen Konzeptionelle Überlegungen für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen im Sport entwickeln und mit dem Personal in der Einrichtung abstimmen Erfahrungen sammeln bei der zeitlich befristeten selbständigen Anleitung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen Die Bedeutung des Sports für Kinder und Jugendliche erkennen Das Bildungspotenzial sportlicher Betätigung kennen und ansatzweise umsetzen können Sportliche Aktivitäten als Mittel der sinnvollen Freizeitgestaltung erkennen	Credits/SWS insgesamt 4 Credits/2 SWS + Praktikum 4 Wochen in vorlesungsfreier Zeit				
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Modulteil: Seminar 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Modulteil: Sportvereinspraktikum</td> </tr> </table> Modulprüfung: Praktikumsbericht 15 Seiten	1. Modulteil: Seminar 2 SWS	2. Modulteil: Sportvereinspraktikum	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>4 Wochen Sportvereinspraktikum</td> </tr> </table>	2 SWS	4 Wochen Sportvereinspraktikum
1. Modulteil: Seminar 2 SWS					
2. Modulteil: Sportvereinspraktikum					
2 SWS					
4 Wochen Sportvereinspraktikum					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul: Für diejenigen Studierenden, die das BA / MA Studium als Zugang zum Lehramtsreferendariat verwenden wollen, gilt das Modul als "ordnungsgemäße Ableistung des Sozial- und Betriebspraktikums als Sportvereinspraktikum" im Sinne der Lehramtsprüfungsordnung.	Zugangsvoraussetzungen Wenigstens 4 Pflichtmodule				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30				
Modulverantwortlicher StR Rainer Köster, Institut für Sportwissenschaften					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 13 (Wahlmodul) "Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport"			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnisse und Erprobung von Präsentations- und Moderationstechniken Kenntnisse über Methoden der Wissensbeschaffung und -organisation Kenntnisse und Erfahrung über Kommunikations- und Kooperationsmöglichkeiten im und durch Sport	Credits/SWS insgesamt 4 Credits/2 SWS		
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Seminar und Übung; Modulprüfung: 15minütige Präsentation zu einem gestellten Seminarthema </td> </tr> </table>	Seminar und Übung; Modulprüfung: 15minütige Präsentation zu einem gestellten Seminarthema	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 4 Credits/2 SWS </td> </tr> </table>	4 Credits/2 SWS
Seminar und Übung; Modulprüfung: 15minütige Präsentation zu einem gestellten Seminarthema			
4 Credits/2 SWS			
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport		
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen		
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30		
Modulverantwortlicher Prof. Dr. Herbert Hopf, Institut für Sportwissenschaften			

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 14 (Wahlmodul) "Kinder- und Jugendsport in der Europäischen Union"				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die unterschiedlichen Erziehungs- und Sportsysteme in den verschiedenen Ländern Europas kennen und verstehen lernen Die unterschiedlichen pädagogischen Systeme für die Trainer- und Sportlehrerausbildung kennen und verstehen lernen Die unterschiedlichen Bewegungskulturen sowie neuere Entwicklungen im Sport in den verschiedenen Ländern Europas kennen und verstehen lernen Vergleichen, wie unterschiedliche europäische Länder Sportaktivitäten verwenden mit dem Ziel der multikulturellen Integration, Chancengleichheit, der Gesundheitsförderung und Werteerziehung Die Bedeutung des Sports für Kinder und Jugendliche in den verschiedensten Ländern der EU kennen u. verstehen lernen	Credits/SWS insgesamt 4 Credits/2 SWS			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar. Kinder- und Jugendsport in Europa</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten</td> </tr> </table>	Seminar. Kinder- und Jugendsport in Europa	Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten	Credits/SWS <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">4 Credits/2 SWS</td> </tr> </table>	4 Credits/2 SWS
Seminar. Kinder- und Jugendsport in Europa				
Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten				
4 Credits/2 SWS				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul Wiederholbarkeit Zweimalig	Zugangsvoraussetzungen Fremdsprachenkenntnisse, Modul 7 Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30			
Modulverantwortlicher Prof. Dr. Arnd Krüger, Institut für Sportwissenschaften				

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 15 (Wahlmodul) Professionalisierungsbereich Fachdidaktik Sport				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Mediendidaktische Aspekte des Sportunterrichts Kenntnisse fachdidaktischer Konzepte Planung, Durchführung und Evaluation von Veranstaltungen des Schulsports Kenntnisse von Kooperations- und Kommunikationsmöglichkeiten des Sports in Europa	Credits/SWS insgesamt 3 Credits/2 SWS			
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Seminar: "Schulbezogene Fachdidaktik von Bewegung und Sport" </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Hausarbeit von ca. 15 Seiten </td> </tr> </table>	Seminar: "Schulbezogene Fachdidaktik von Bewegung und Sport"	Modulprüfung: Hausarbeit von ca. 15 Seiten	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 3 Credits/2 SWS </td> </tr> </table>	3 Credits/2 SWS
Seminar: "Schulbezogene Fachdidaktik von Bewegung und Sport"				
Modulprüfung: Hausarbeit von ca. 15 Seiten				
3 Credits/2 SWS				
Wahlmöglichkeiten Professionalisierungsbereich Profil Lehramt Wahlpflichtmodul Sport	Zugangsvoraussetzungen Modul 2 und 3 Sport			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport			
Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Wintersemester	Dauer Modul wird in einem Semester abgeschlossen.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30			
Modulverantwortlicher Prof. Dr. Jürgen Schröder, Institut für Sportwissenschaften				

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 16 (Pflichtmodul) "Anwendung der Allgemeinen Trainingswissenschaft"				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Umsetzung der Prinzipien der Trainingswissenschaft im sportlichen Training Kenntnisse des Trainings auf unterschiedlichem Leistungsniveau Kenntnisse der Rolle des Trainers und des Therapeuten Medieneinsatz im sportlichen Training Kenntnisse fachdidaktischer Konzepte im Training Planung, Durchführung und Evaluation von Sportveranstaltungen Emotional Labour im Training mit Patienten	Credits/SWS insgesamt 3 Credits/2 SWS			
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar: „Training und Trainingswissenschaft“</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit von ca. 15 Seiten</td> </tr> </table>	Seminar: „Training und Trainingswissenschaft“	Modulprüfung: Hausarbeit von ca. 15 Seiten	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">3 Credits/2 SWS</td> </tr> </table>	3 Credits/2 SWS
Seminar: „Training und Trainingswissenschaft“				
Modulprüfung: Hausarbeit von ca. 15 Seiten				
3 Credits/2 SWS				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul Wiederholbarkeit Zweimalig	Zugangsvoraussetzungen Modul 3 Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Seminar in jedem Semester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30			
Modulverantwortlicher AR Dr. Rolf Geese, Institut für Sportwissenschaften				

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 17 (Wahlmodul) (Professionalisierungsbereich: Sportwissenschaft) „Sportwissenschaftliche Messmethoden“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Fähigkeit zur theoretischen Auseinandersetzungen mit Fragen der Methodik, Auswertung und Interpretation sportphysiologischer und trainingswissenschaftlicher Untersuchungen Fähigkeit der professionellen Anwendung von Untersuchungs- und Messmethoden Fähigkeit der Kalibrierung von test- und Messgeräten Fähigkeit der Interpretation,. Darstellung und Diskussion von Belastungen und Beanspruchungen in unterschiedlichen sportlichen Situationen Fähigkeit der Bestimmung von Belastung und Überbeanspruchung.]	Credits/SWS insgesamt 4C/2 SWS
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Seminar mit praktischen Übungen: "Sportwissenschaftliche Messmethoden" Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) auf der Grundlage von eigenen Messungen	Credits/SWS Einzel 4 C/ 2SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Module 2 und 4
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 15
Modulverantwortlicher AOR Dr. Axel Bauer, Zentrale Einrichtung Hochschulsport/Institut für Sportwissenschaften	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 18 (Wahlmodul) "Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Golf "	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Das Golf bis zum Niveau der „Kleinen Platzreife“ erlernen. Den Habitus des Golfers und die Golfetiquette erlernen. Den Habitus des Golfers als Möglichkeit der sozialen und beruflichen Kontaktpflege erkennen und erleben. Sport (hier vor allem Golf) als Möglichkeit erkennen, gezielt Einfluss auf Einstellungen und Verhaltensweisen zu nehmen. Erkennen, dass die Vermittlung von individuellen und sozialen Kompetenzen im Golf nicht automatisch gesellschaftlich adäquat erfolgt. Das Integrationspotenzial des Sports am Beispiel von Golf kennen lernen und erleben. Den Beitrag des Golfspiels zur Persönlichkeitsstärkung und Ich-Identität kennen lernen und erleben. Die Bedeutung des Golfs für zukünftige berufliche Tätigkeiten erkennen.	Credits/SWS insgesamt 3 Credits/2 SWS
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Seminar: "Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Golf" Modulprüfung: Sportpraktische und theoretische Prüfung (Klausur 60 min) auf dem Niveau der "Kleinen Platzreife". (je 50 % der Modulnote für die praktische Prüfung und die Klausur, keine der beiden Prüfungsteile dürfen schlechter als „ausreichend“ sein).	SWS einzeln 2 SWS (das Seminar wird ggf. auch als Kompaktkurs im gleichen zeitlichen Umfang in der Vorlesungsfreien Zeit angeboten)
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul (Optionalbereich)	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport (auch für Studierende anderer Fächer offen)
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul wird in der Regel in einem Semester abgeschlossen
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 120
Modulverantwortlicher Dipl. Sportl. Harald Thegeder, Institut für Sportwissenschaften	

Georg-August-Universität Göttingen B.A.-Fach Sport Modul 19 (Wahlmodul) "Sport und Geschlecht"							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <ul style="list-style-type: none"> • Einsicht und Grundkenntnisse in Geschlechterkonstruktionen und Sportkultur • Körperkultur und Geschlecht im internationalen Vergleich • Wechselwirkung von biologisch und kulturell definiertem Körperverständnis • Geschlechtsspezifische Unterschiede im Freizeit- und Leistungssport, Training und Wettkampf • Geschlechtsspezifisch differenziertes Interesse am Sport (Medienkonsum, Ausübung bestimmter Sportarten) • Geschlechterbewusste Ansätze in der Erziehungs-, Beratungs- und Bildungsarbeit im Sport 	Credits/SWS insgesamt 6 Credits/ 4 SWS						
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Teilmodul 1: Seminar mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt.</td> <td rowspan="2" style="padding: 2px; vertical-align: top;">Teilmodul 1 3 Credits/ 2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Teilmodul 2: Seminar mit naturwissenschaftlichem und/oder sportpraktischem Schwerpunkt</td> <td rowspan="2" style="padding: 2px; vertical-align: top;">Teilmodul 2 3 Credits/ 2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Teilmodulprüfung zu 2. Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat</td> </tr> </table>	Teilmodul 1: Seminar mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt.	Teilmodul 1 3 Credits/ 2 SWS	teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat	Teilmodul 2: Seminar mit naturwissenschaftlichem und/oder sportpraktischem Schwerpunkt	Teilmodul 2 3 Credits/ 2 SWS	Teilmodulprüfung zu 2. Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat	Credits/SWS Einzel
Teilmodul 1: Seminar mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt.	Teilmodul 1 3 Credits/ 2 SWS						
teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat							
Teilmodul 2: Seminar mit naturwissenschaftlichem und/oder sportpraktischem Schwerpunkt	Teilmodul 2 3 Credits/ 2 SWS						
Teilmodulprüfung zu 2. Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat							
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul (Optionalbereich)	Zugangsvoraussetzungen Wenigstens 3 Module aus dem jeweiligen Studiengang						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Fach Sport Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Fach Geschlechterforschung (Lehrexport)						
Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Semester	Dauer In der Regel einsemestrig, die Teilmodule können aber auch in konsekutiven Semestern absolviert werden.						
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25						
Modulverantwortliche/r Gundula Otte, Institut für Sportwissenschaften							

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Sport Modul 20 (Wahlmodul) "Professionalisierungsbereich Fachdidaktik Sport" (Wirtschaftspädagogik)									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Funktionen der Berufsbildenden Schulen • Rahmenrichtlinien für Sport an Berufsbildenden Schulen • Fachdidaktische Konzeptionen • Mediendidaktische Aspekte des Sportunterrichts • Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht in der Berufsbildenden Schule 	Credits/SWS insgesamt 6 Credits/ 4 SWS								
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;"> 1. Seminar: Schulbezogene Fachdidaktik von Bewegung und Sport </td> <td style="padding: 5px; vertical-align: top;"> 3 Credits/ 2 SWS </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px; text-align: center;"> Teilmodulprüfung: Hausarbeit von ca. 15 Seiten </td> <td style="padding: 5px; vertical-align: top;"> 3 Credits/ 2 SWS </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"> 2. (Begleitetes) Praktikum von 4 Wochen in Berufsbildenden Schulen </td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px; text-align: center;"> Teilmodulprüfung: Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten) </td> <td></td> </tr> </table>	1. Seminar: Schulbezogene Fachdidaktik von Bewegung und Sport	3 Credits/ 2 SWS	Teilmodulprüfung: Hausarbeit von ca. 15 Seiten	3 Credits/ 2 SWS	2. (Begleitetes) Praktikum von 4 Wochen in Berufsbildenden Schulen		Teilmodulprüfung: Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten)		Credits/SWS Einzel
1. Seminar: Schulbezogene Fachdidaktik von Bewegung und Sport	3 Credits/ 2 SWS								
Teilmodulprüfung: Hausarbeit von ca. 15 Seiten	3 Credits/ 2 SWS								
2. (Begleitetes) Praktikum von 4 Wochen in Berufsbildenden Schulen									
Teilmodulprüfung: Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten)									
Wahlmöglichkeiten Optionalmodul Pflichtmodul für Lehrexport Wipäd	Zugangsvoraussetzungen Modul 3 Sport, mind. 2 Lernfelder/Sportarten aus Modulkomplex 6 Sport								
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang – Fach Sport Lehrexport Wirtschaftspädagogik								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Beide Modulteile werden in der Regel in einem Semester abgeschlossen (Teil 2 in der Vorlesungsfreien Zeit)								
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25								
Modulverantwortliche/r Dipl. Sportl. Adelgund Müller-Gürtler, Institut für Sportwissenschaften									

6. Exemplarischer Studienverlaufsplan (Sport)

Sem. Σ 66 C*	BA-Fach „Sport“			
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 17 C	M 1 „Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung“ (Pflicht) 8 C	M 3 „Bildung und Erziehung zum Sport durch Sport“ (Pflicht) 7 C	M 6 A 4 „Gymnastik/Tanz (Wahl) 2 C	
2. Σ 16 C	M 2 „Bewegungswissen- schaftliche und trainingswissenschaft- liche Grundlagen des Sports“ (Pflicht) 7 C	M 4 „Naturwissenschaftli- che Grundlagen von Gesundheit und Sport“ (Pflicht) 7 C	M 6 B 1 „Fußball“ (Wahl) 2 C	
3. Σ 14 C	M 5 „Sport in der moder- nen Gesellschaft: Gesellschaftswissen- schaftliche Grundla- gen des Sports“ (Pflicht) 7 C	M 8 „Gesundheitliche Aspekte des sportlichen Trainings im Kindes- und Jugendalter“ (Wahl) 5 C	M 6 B 3 „Basketball“ (Wahl) 2 C	
4. Σ 10 C	M 10 „Gesellschaftliche Fra- gen des Kinder- und Jugendsports (Fach- spezifische For- schungsmethoden)“ (Wahl) 5 C	M 16 „Außerschulische Vermittlungs- kompetenz im Sport“ (Pflicht) 3 C	M 6 C 1 „Tennis“ (Wahl) 2 C	
5. Σ 7 C	M 9 „Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter (Fachspezifische Forschungs- methoden)“ (Wahl) 5 C		M 6 C 2 „Badminton“ (Wahl) 2 C	
6. Σ 2 C		BA-Arbeit 12 C	M 6 A 1 „Leichtathletik“ (Wahl) 2 C	

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

7. Exemplarischer Studienverlaufsplan für die Fächerkombination Sport/VWL

Sem. Σ C*	BA-Fach „Sport“			BA-Fach „VWL“		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 29 C	M 1 „Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung“ (Pflicht) 8 C	M 3 „Bildung und Erziehung zum Sport durch Sport“ (Pflicht) 7 C	M 6 A 4 „Gymnastik/ Tanz“ (Wahl) 2 C		B.OPH.9 „Mikroökonomik I“ (Pflicht) 6 C	B.OPH.10 „Makroökonomik I“ (Pflicht) 6 C
2. Σ 32 C	M 2 „Bewegungswissenschaftliche und trainingswissenschaftliche Grundlagen des Sports“ (Pflicht) 7 C	M 4 „Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport“ (Pflicht) 7 C	M 6 B 1 „Fußball“ (Wahl) 2 C	M 11 „Vermittlung von Schlüsselqualifikationen im und durch Sport (Exkursion Wassersport)“ (Wahl) 4 C	B.man.03 „Seminar Personalwirtschaft“ (Wahlpflicht) 6 C	B.vwl.02 „Makroökonomik II“ (Pflicht) 6 C
3. Σ 30 C	M 5 „Sport in der modernen Gesellschaft: Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen des Sports“ (Pflicht) 7 C	M 8 „Gesundheitliche Aspekte des sportlichen Trainings im Kindes- und Jugendalter“ (Wahl) 5 C	M 6 B 3 „Basketball“ (Wahl) 2 C	M 12 Betreuung und Führung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen des Sports (mit Praktikum) (Wahl) 4 C	B.frs.16 „Versicherungsbetriebslehre“ (Wahl) 6 C	B.vwl.01 „Mikroökonomik II“ (Pflicht) 6 C

<p>4. Σ 32 C</p>	<p>M 10 „Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports (Fachspezifische Forschungsmethoden)“ (Wahl) 5 C</p>	<p>M 16 „Anwendung der Allgemeinen Trainingswissenschaft“ (Pflicht) 3 C</p>	<p>M 6 C 1 „Tennis“ (Wahl) 2 C</p> <p>M 17 „Sportwissenschaftliche Messmethoden“ (Wahl) 4 C</p>	<p>B.vwl.20 „Managed Care“ (Wahl) 6 C</p>	<p>M 5. (Methodenzentrum) „Praxis der qualitativen Sozialforschung“ (Wahl) 12 C</p>	<p>B.bwl.05 „Beschaffung und Absatz“ (Wahl) 6 C</p>
<p>5. Σ 31 C</p>	<p>M 9 „Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter (Fachspezifische Forschungsmethoden)“ (Wahl) 5 C</p>	<p>M 6 C 2 „Badminton“ (Wahl) 2 C</p>	<p>M 2 (Methodenzentrum) „Grundlagen sozialwissenschaftlicher Datenerhebung“ (Wahl) 8 C</p>	<p>D.bwl.15 „Formen der Unternehmens- und Existenzgründung“ (Wahl) 4 C</p>	<p>M 5. (Methodenzentrum) „Praxis der qualitativen Sozialforschung“ (Wahl) 12 C</p>	<p>B.frs.18 „Versicherungstechnik“ (Wahl) 6 C</p>
<p>6. Σ 26 C</p>	<p>M 6 A 1 „Leichtathletik“ (Wahl) 2 C</p>	<p>M 13 „Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport“ 4 C</p>	<p>BÄ-Arbeit 12 C</p>			<p>B.OPH.3 „Recht“ (Wahl) 8 C</p>

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

Grau = Sport

Rosa = Profil fachwissenschaftliche Vertiefung

Geld = VWL

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – FACH TURKOLOGIE

- **1. Fachspezifische Studienziele (gem. § 2 Abs. 5):** Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Fachs Turkologie sollen die Fähigkeit besitzen, nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten zu arbeiten und Fachliteratur aus dem Gebiet der Turkologie kritisch zu rezipieren. Sie haben sich umfangreiche Kenntnisse des Türkisch-Türkischen, vertiefte Kenntnisse des Persischen und grundlegende Kenntnisse auf den Gebieten „Deskriptive Sprachwissenschaft“, „Islam“ und „Kultur der Türkei“ angeeignet. Sie sind mit den grundlegenden fachwissenschaftlichen Begriffen, Theorien und Methoden vertraut und können sie auf fachspezifische Probleme anwenden. Studienziel im engeren Sinn ist die Vorbereitung auf den Masterstudiengang Turkologie und damit auch die Vorbereitung auf eine wissenschaftliche Tätigkeit. Daneben bereitet der Bachelor-Studiengang auch auf außerakademische Berufsfelder vor.
- **2. Empfohlene Vorkenntnisse (gem. § 3):** Ausreichende Kenntnisse im Englischen und Französischen. Lesefähigkeit im Russischen ist zu empfehlen.
- **3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gem. § 11):** Erwerb von 54 Anrechnungspunkten im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang Turkologie.

4. Modulübersicht

Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

TUR 1 Grundlagen des Türkei-türkischen I, 10 C, 6 SWS

TUR 2 Grundlagen des Türkei-türkischen II, 10 C, 6 SWS

TUR 3 [DEU] Grundlagen der Sprachbeschreibung, 6 C, 4 SWS

Studierende des BA-Fachs Deutsche Philologie belegen statt dessen:

TUR 3a [extern] Grundlagen der Linguistik für Turkologie, 6 C, 3 SWS

TUR 4 Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkei-türkisch, 6 C, 2 SWS

TUR 5 Vertiefte Sprachkompetenz Türkei-türkisch, 6 C, 2 SWS

TUR 6 [IRA] Neupersisch, 9 C, 4 SWS

TUR 7 [IRA] Kurdisch, 6 C, 4 SWS

Studierende des BA-Fachs Iranistik belegen statt der Module TUR 6 und 7 die Module

TUR 6a [extern] Linguistische Analyse, 7 C, 4 SWS

und:

TUR 7a [ASP] Typologie, 8 C, 3 SWS

TUR 8 [ARAB] Islamwissenschaft, 6 C, 4 SWS

Studierende des BA-Fachs Arabistik/Islamwissenschaft belegen statt dessen:

TUR 8a [RelWiss] Grundwissen Religionsgeschichte, 6 C, 4 SWS

TUR 9 Kultur der Türkischen Republik, 7 C, 3 SWS

Abkürzungen:

[ARAB] = Arabistik und Islamwissenschaft

[ASP] = Allgemeine Sprachwissenschaft

[DEU] = Deutsche Philologie

[IRA] = Iranistik

[RelWiss] = Religionswissenschaft

5. Modulbeschreibungen

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach <i>Turkologie</i> Modul TUR 1 Pflichtmodul „Grundlagen des Türkeitürkischen I“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Absolventen kennen die Grundzüge der Grammatik und die wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkeitürkischen. Sie sind in der Lage, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren und können mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache Texte verstehen.	Credits/SWS insgesamt 10/6
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Türkische Grammatik I 2. Sprachpraxis Türkisch I 3. Türkische Übersetzungen I 4. Modulprüfung: Klausur 60 Min.	SWS einzeln 2 2 2
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Turkologie“
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulkoordinator/in Prof./in für Turkologie	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach <i>Turkologie</i> Modul TUR 2 Pflichtmodul „Grundlagen des Türkei-türkischen II“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Absolventen sind mit dem grammatischen System des Türkischen vertraut und sind in der Lage, sich in Alltagssituationen adäquat zu verständigen. Mit Hilfe eines Wörterbuchs können sie mittelschwere Texte verstehen.	Credits/SWS insgesamt 10/6
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Türkische Grammatik II 2. Sprachpraxis Türkisch II 3. Türkische Übersetzungen II 4. Modulprüfung: Klausur 60 Min.	SWS einzeln 2 2 2
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul TUR 1
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Turkologie“
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulkoordinator/in Prof./in für Turkologie	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach <i>Turkologie</i> Modul TUR 3 [extern, Deutsche Philologie] Pflichtmodul „Grundlagen der Sprachbeschreibung“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Absolventen beherrschen die elementaren Techniken der Sprachbeschreibung und sind mit der Terminologie der wichtigsten sprachwissenschaftlichen Disziplinen vertraut. Teilmodul 1: Die Studierenden erbringen den Nachweis der in den Veranstaltungen erworbenen Kenntnisse im Bereich sprachwissenschaftlicher Grundkenntnisse und Grundtechniken sowie den Nachweis, diese Kenntnisse selbständig zu gebrauchen. Teilmodul 2: Die Absolventen sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse und Analysetechniken auf exemplarische Gegenstände anzuwenden, ihre Ergebnisse selbständig darzustellen und die verwendeten Konzepte auf ihre Voraussetzungen hin kritisch zu reflektieren.	Credits/SWS insgesamt 6/4
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Basisseminar Sprachwissenschaft 1.1 Teilmodulprüfung: Klausur zu 90 Min. 2. Basisseminar Sprachwissenschaft 1.2 Teilmodulprüfung: Klausur zu 90 Min.	Credits/SWS einzeln 3/2 3/2
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig.	Verwendbarkeit Fach „Turkologie“ im 2-Fächer-Bachelorstudiengang
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulkoordinator/in Privatdozent Dr. Albert Busch	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach <i>Turkologie</i> Modul TUR 3a [extern, Allgemeine Sprachwissenschaft] Wahlmodul „Grundlagen der Linguistik für Turkologie“							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Absolventen haben einen Überblick über Gegenstände und Problemstellungen des Faches Allgemeine Sprachwissenschaft und sind in der Lage, lautliche Strukturen zu analysieren.	Credits/SWS insgesamt 6/3						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. VL Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td>2. Proseminar Phonologie</td> <td></td> </tr> <tr> <td>5. Modulprüfung: Klausur 60 Min.</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> </table>	1. VL Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft	1	2. Proseminar Phonologie		5. Modulprüfung: Klausur 60 Min.	2	SWS einzeln 1 2
1. VL Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft	1						
2. Proseminar Phonologie							
5. Modulprüfung: Klausur 60 Min.	2						
Wahlmöglichkeiten Ersetzt das Modul 3 für Studierende des Faches Deutsche Philologie.	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit Zweimalig.	Verwendbarkeit B.A.-Fach Turkologie						
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20						
Modulkoordinator/in Professor/in für Allgemeine und indogermanische Sprachwissenschaft							

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach <i>Turkologie</i> Modul TUR 4 Pflichtmodul „Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkei Türkisch“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Absolventen beherrschen die Morphologie des Türkischen umfassend und sind mit den syntaktischen Strukturen soweit vertraut, daß sie gesprochene Sprache weitgehend verstehen. Sie sind in der Lage, sich ohne Mühe angemessen verständlich zu machen und verstehen auch schwierigere Texte mit Hilfe eines Wörterbuchs.	Credits/SWS insgesamt 6/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Sprachpraxis Türkisch III 2. [IndepStud] Türkische Übersetzungen III 3. Modulprüfung: Klausur 60 Min.	SWS einzeln 2
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul TUR 2
Wiederholbarkeit Zweimalig.	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Turkologie“
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulkoordinator/in Prof./in für Turkologie	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach <i>Turkologie</i> Modul TUR 5 Pflichtmodul „Vertiefte Sprachkompetenz Türkei/Türkisch“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Absolventen beherrschen auch komplexere morphologische Fügungen und anspruchsvolle syntaktische Konstruktionen. Sie zeigen Sicherheit im aktiven Gebrauch der Sprache und haben beim Sprachverständnis keine auf die Sprachstruktur bezogenen Probleme. Auch schwierige Texte verstehen sie unter Zuhilfenahme von Wörterbüchern.	Credits/SWS insgesamt 6/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Sprachpraxis Türkisch IV 2. [IndepStud] Türkische Übersetzungen IV 3. Modulprüfung: Klausur 60 Min.	SWS einzeln 2
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul TUR 4
Wiederholbarkeit Zweimalig.	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Turkologie“
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulkoordinator/in Prof./in für Turkologie	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach <i>Turkologie</i> Modul TUR 6 [extern, Iranistik] Pflichtmodul „Neupersisch“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einführung in die arabische Schrift, Überblick über die Grammatik der persischen Schriftsprache, Befähigung der Lektüre einfacher Texte. Einführung in die persische Umgangssprache, Erlernen der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache	Credits/SWS insgesamt 9/4
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. UE Neupersische Grammatik 2. UE Übungen zur Neupersischen Grammatik 3. Modulprüfung: Klausur 90 Min.	SWS einzeln 2 2
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul.	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig.	Verwendbarkeit B.A.-Fach Turkologie
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulkoordinator/in Prof. Dr. P. G. Kreijenbroek	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach <i>Turkologie</i></p> <p>Modul TUR 6a [extern, Deutsche Philologie und Allgemeine Sprachwissenschaft] Wahlmodul „Linguistische Analyse“</p>			
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul 1: Die Absolventen beherrschen die elementaren Techniken der Sprachbeschreibung und sind mit der Terminologie der wichtigsten sprachwissenschaftlichen Disziplinen vertraut.</p> <p>Teilmodul 2: Die Studierenden erbringen den Nachweis der in den Veranstaltungen erworbenen Kenntnisse zur methodengeleiteten Analyse von Sprache und Kommunikation auf allen Ebenen des Sprachsystems.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>7/4</p>		
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1: Deskriptive Techniken für das Türkische (IndepStud) Teilmodulprüfung: Mündliche Prüfung von 15 Min.; Prüfer/in: Prof. f. Allg. Sprachwiss.</p> <p>Teilmodul 2: 1. VL Sprachwissenschaft „Kommunikative Einheiten: Wort, Satz, Text, Diskurs“ 2. Aufbauseminar Sprachwissenschaft Teilmodulprüfung: Seminararbeit (ca. 15 Seiten); Prüfer: Lehrende/r zu 2.</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="text-align: center;">1/0</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">6/4</td> </tr> </table>	1/0	6/4
1/0			
6/4			
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Ersetzt zusammen mit Modul TUR 7a die Module TUR 6 und TUR 7 für Studierende des Fachs Iranistik.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>		
<p>Wiederholbarkeit</p> <p><i>Zweimalig</i></p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach <i>Turkologie</i></p>		
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>		
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>		
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Privatdozent Dr. Albert Busch</p>			

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach <i>Turkologie</i></p> <p>Modul TUR 7 [extern = Modul IRA 4] Pflichtmodul „Kurdische Sprache I“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Überblick über die Grammatik der kurdischen Sprache, Befähigung zur Lektüre und Übersetzung einfacher Texte.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Studierenden sollen in der Lage sein, einen einfachen kurdischen Text zu übersetzen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6/4</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td>Einführung in die kurdische Grammatik Übung</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Kurdische Sprachübung 1 Übung</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Modulprüfung: Klausur, 90 min</td> </tr> </table>	Einführung in die kurdische Grammatik Übung	2	Kurdische Sprachübung 1 Übung	2	Modulprüfung: Klausur, 90 min		<p>SWS einzeln</p> <p>2</p> <p>2</p>
Einführung in die kurdische Grammatik Übung	2						
Kurdische Sprachübung 1 Übung	2						
Modulprüfung: Klausur, 90 min							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig.</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fächer „Iranistik“ und „Turkologie“</p>						
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Alle vier Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>						
<p>Modulkoordinator/in Prof. Dr. P. G. Kreijenbroek</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach <i>Turkologie</i></p> <p>Modul TUR 7a [extern = ASP 6, Allgemeine Sprachwissenschaft] Wahlmodul „Typologie“</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Absolventen sind in der Lage, Annahmen sprachtheoretischer Ansätze anhand von Befunden aus mehreren strukturverschiedenen Sprachen zu evaluieren. Sie kennen die grundlegenden Positionen der typologischen Forschung und können einzelsprachliche Strukturen typologisch einordnen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8/3</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. PS Typologische Überprüfung linguistischer Theorien 2. UE Typologische Überprüfung linguistischer Theorien 3. (IndStud) Typologische Charakterisierung des Türkeitürkischen 4. Modulprüfung: Klausur zu 60 Min.</p>	<p>SWS einzeln</p> <p>2 1</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Ersetzt zusammen mit TUR 6a die Module TUR 6 und TUR 7 für Studierende des Fachs Iranistik.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>TUR 2, TUR 3</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig.</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fächer „Turkologie“ und „Allgemeine Sprachwissenschaft“</p>
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>
<p>Modulkoordinator/in Professor/in für Allgemeine und indogermanische Sprachwissenschaft</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Turkologie</p> <p>Modul TUR 8 [extern = Module ARAB 2 und ARAB 3] Pflichtmodul „Islamwissenschaft“</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul 1: Kenntnis der wichtigsten Ereignisse und Prozesse der islamischen Geschichte von den Anfängen bis etwa 1500 sowie der für die islamische Geschichte relevanten geografischen Räume, mit folgenden Schwerpunkten: Prophetenbiographie; Nachfolgestreitigkeiten und Kalifat; Umayyaden und Abbasiden; Auflösung des Einheitsstaates; Türken und Mongolen; der islamische Westen. Teilmodul 2: Grundkenntnisse der islamischen Religion mit den Schwerpunkten: Koran; Prophetenüberlieferung (Hadith); Ritual; die islamischen „Konfessionen“: Sunniten, Schiiten und andere; islamische Theologie und Koranexegese; islamische Philosophie; Sufik.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6/4</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1: VL Geschichte des Islams I Teilmodulprüfung: Klausur zu 60 Min. oder mündliche Prüfung von 15 Min. Teilmodul 2: VL Die Religion des Islams Teilmodulprüfung: Klausur zu 60 Min. oder mündliche Prüfung von 15 Min.</p>	<p>SWS einzeln</p> <p>2</p> <p>2</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig.</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Fach Turkologie im 2-Fächer-Bachelorstudiengang</p>
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>jährlich</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>
<p>Modulkoordinator/in Professor/in für Arabistik/Islamwissenschaft</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach <i>Turkologie</i></p> <p>Modul TUR 8a [extern, Religionswissenschaft, Theologische Fakultät] Wahlpflichtmodul „Grundwissen Religionsgeschichte“</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Einleitungs- und Überblickswissen zu den großen Religionstraditionen in Lehre und Praxis, zu exemplarischen neuen Religionen sowie zum Christentum (Kanon, Geschichte, Traditionen und Grundlehren, Personen)</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6/4</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Historisches Proseminar (Einführung in die Religionsgeschichte) 2. VL Einführung ins Christentum 3. Modulprüfung: Abschlußklausur 90 Min.</p>	<p>SWS einzeln</p> <p>2 2</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul; ersetzt das Modul TUR 8 für Studierende des Fachs Arabistik / Islamwissenschaft. Alternativ kann das Modul TUR 8b belegt werden.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig.</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Fach Turkologie im 2-Fächer-Bachelorstudiengang</p>
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>jährlich im Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>
<p>Modulkoordinator/in Fachvertreter/in der Abt. Religionswissenschaft (Theologische Fakultät)</p>	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach <i>Turkologie</i> Modul TUR 9 Pflichtmodul „Kultur der Türkei“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Absolventen sind mit den Grundzügen der kulturellen Vielfalt der modernen Türkei, mit den geographischen Gegebenheiten, den wirtschaftlichen und politischen Entwicklungslinien und mit den wichtigsten Strömungen des Geisteslebens, vor allem der Literatur, vertraut. Sie sind in der Lage, Probleme aus dem Bereich des kulturellen Lebens angemessen in den Kontext der Lebenswirklichkeit der heutigen Türkei einzuordnen.	Credits/SWS insgesamt 7/3
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Türkische Landeskunde 2. Literatur der Türkei 3. Modulprüfung: Klausur 90 Min.	SWS einzeln 2 1
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul TUR 5
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Turkologie“
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulkoordinator/in Prof./in für Turkologie	

6. Studienverlaufsplan Turkologie

Sem.	Module																
1	Grundlagen des Türkeitürkischen I	Grundlagen der Sprachbeschreibung															
	<table border="1"> <tr><td>Code</td><td>TUR 1</td></tr> <tr><td>C</td><td>10</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Orient.</td></tr> </table>		Code	TUR 1	C	10	SWS	6	Typ	Orient.							
Code	TUR 1																
C	10																
SWS	6																
Typ	Orient.																
2	Grundlagen des Türkeitürkischen II																
	<table border="1"> <tr><td>Code</td><td>TUR 2</td></tr> <tr><td>C</td><td>10</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>		Code	TUR 2	C	10	SWS	6	Typ	Basis							
Code	TUR 2																
C	10																
SWS	6																
Typ	Basis																
3	Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkeitürkisch	Neupersisch															
	<table border="1"> <tr><td>Code</td><td>TUR 4</td></tr> <tr><td>C</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>2</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	TUR 4	C	6	SWS	2	Typ	Aufbau	<table border="1"> <tr><td>Code</td><td>TUR 6*)</td></tr> <tr><td>C</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	TUR 6*)	C	9	SWS	4	Typ
Code	TUR 4																
C	6																
SWS	2																
Typ	Aufbau																
Code	TUR 6*)																
C	9																
SWS	4																
Typ	Basis																
4	Vertiefte Sprachkompetenz Türkeitürkisch	Kurdisch															
	<table border="1"> <tr><td>Code</td><td>TUR 5</td></tr> <tr><td>C</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>2</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Vertief.</td></tr> </table>	Code	TUR 5	C	6	SWS	2	Typ	Vertief.	<table border="1"> <tr><td>Code</td><td>TUR 7*)</td></tr> <tr><td>C</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	TUR 7*)	C	6	SWS	4	Typ
Code	TUR 5																
C	6																
SWS	2																
Typ	Vertief.																
Code	TUR 7*)																
C	6																
SWS	4																
Typ	Aufbau																
5	Kultur der Türkischen Republik	Islamwissenschaft															
	<table border="1"> <tr><td>Code</td><td>TUR 9</td></tr> <tr><td>C</td><td>7</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>3</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	TUR 9	C	7	SWS	3	Typ	Aufbau	<table border="1"> <tr><td>Code</td><td>TUR 8*)</td></tr> <tr><td>C</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	TUR 8*)	C	6	SWS	4	Typ
Code	TUR 9																
C	7																
SWS	3																
Typ	Aufbau																
Code	TUR 8*)																
C	6																
SWS	4																
Typ	Aufbau																
6		B.A.-Arbeit															
		<table border="1"> <tr><td>Code</td><td></td></tr> <tr><td>C</td><td>12</td></tr> <tr><td>SWS</td><td></td></tr> <tr><td>Typ</td><td></td></tr> </table>	Code		C	12	SWS		Typ								
Code																	
C	12																
SWS																	
Typ																	

*) = Lehrimport aus Nachbarfächern; für Studierende dieser Fächer sind im Modulhandbuch Wahlmodule beschrieben.